

ImageHattingen

Neuer Internetauftritt:
Aktuelle Berichte
und Informationen unter
www.image-witten.de

GESAMTAUFLAGE CA. 90.000 EXEMPLARE +++ HAUSHALTSVERTEILUNG +++ ☎ 02302 9838980 +++ WWW.IMAGE-WITTEN.DE +++



**Image verlost
15 Schlemmerblöcke!**

Außerdem: Image Magazin-Leser erhalten
den Schlemmerblock jetzt exklusiv
für **21,90 €** statt 39,90 €.
Lesen Sie dazu auf S. 8



10 x

**Gewinnen
Sie Ihren Weih-
nachtsbaum,
s. Seite 13!**

Allerseelengottesdienst aus der Pfarrkirche St. Peter und Paul: Kerzen und Bilder der Verstorbenen waren bei der Messen auf den Kirchenbänken aufgereiht. Mehr auf Seite 3 (Foto: Holger Grosz)

Pflegedienst
Kleine-Kleffmann GmbH

LebensWERT

**Ihr ambulanter Pflegedienst für
Hattingen, Velbert & Umgebung**

„Werte wie Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, Pünktlichkeit und gute Umgangsformen sind uns wichtig. Zu unserem christlich und humanistisch geprägten Grundverständnis gehört, jedem Menschen rücksichtsvoll zu begegnen und ihn in seinem individuellen, sozialen Umfeld wahrzunehmen und zu respektieren. Wir achten die Würde des Menschen.“



Ihre
*Cornelia Kleine-Kleffmann
& Michael Rohleder*

Liebe Leser,
äußerst selten sieht man diese possierlichen Tierchen im Supermarkt an der Kasse stehen. Wahrscheinlich, weil sie so klein sind. Trotzdem haben sie – sprachlich – große Berühmtheit erlangt, vor allem in Coronazeiten: die Hamster. Nach ihnen ist das ausufernde Kaufen auf Vorrat benannt, was bei einigen Arten verständlich erscheint, weil sie sich während des Winters in einer Erdkuhle oder sonstwo zum Schlafen hinlegen. Andere wiederum nicht, wie der Robowski- und der Dsungarische Hamster. Das erfährt man auf den einschlägigen Internetseiten. Nun tut es der Mensch ihnen gleich und hortet nützliche Waren. Die Franzosen vornehmlich Verhütungsmittel – danach ist schließlich ihre Hauptstadt benannt. Wir Deutschen haben eine gewisse Nähe zum Klopapier entwickelt, was widersinnig ist, weil Klopapier in Notzeiten ebenso wenig zum Erhalt der Art beiträgt, egal, wie raffiniert man es zubereitet. Aber das Phänomen in unserer rundum versorgten Gesellschaft greift tiefer. Wie tief, ergründen wir in der Rubrik „Wie tickt der Mensch“. Das „Image“-Magazin tickt schon lange im Internet, nun tickt es dynamischer denn je und vor allem aktueller. Wie das geht? Schauen Sie unter image-witten.de nach. Und das noch: auf der Suche nach dem Geist des Weihnachtsmarktes; digitale Versorgungslücken werden geschlossen; trotz allem: Weihnachtsgeschenke kauft man am besten lokal – und einen Baum kann man auch noch gewinnen.

M.D. Edelmetalle
An- und Verkauf
Markus Drein
5% Rabatt bei
Vorlage der Anzeige
Ruhrstraße 25 • 58452 Witten
☎ 023 02/91 22 11
Fax: 023 02/20 27 37 0

gartinen kriegler
wohnen ist mehr...
Wir wünschen unseren Kunden
frohe Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr!
Geschenke
von Formano
Obermarkt 8 • 45525 Hattingen
☎ 023 24 / 226 75

Digitaler Adventskalender für Groß und Klein

Auf Frau Holle, die ab dem 1. Dezember auf dem nostalgischen Weihnachtsmarkt wieder täglich ihre Kissen schütteln wollte, haben sich viele Hattinger bereits das ganze Jahr über gefreut. Coronabedingt müssen jedoch sowohl der Weihnachtsmarkt als auch Frau Holle in diesem Jahr ausfallen.

Diese Nachricht betrubte den Hattinger Unternehmer Hendrik Siegel (Integration Matters) und seine Familie so sehr, dass er einen Weg suchte, wie trotzdem Weihnachtsstimmung für Familien und Kinder aufkommen kann. So entstand die Idee zum „HattingerAdvent“ – einem besonderen digitalen Adventskalender.

Märchen, Gedichte oder Lieder waren der Kern der täglichen Auftritte von Frau Holle auf dem Weihnachtsmarkt. Damit trug sie Tag für Tag zur Vorfreude auf das Weihnachtsfest bei. Und genau das wollen die Initiatoren jetzt in die digitale Welt transportieren und bieten unter <http://www.HattingerAdvent.de> den digitalen Hattinger Adventskalender an. Hinter jedem Türchen verbergen sich Videos mit stimmungsvollen Weihnachtsgeschichten.

Das Besondere daran ist, dass sich alle Fans des Hattinger Weihnachtsmarktes über die Facebook-Seite HattingerAdvent und das Hashtag #HattingerAdvent interaktiv am Projekt beteiligen können. Sie können Geschichten vorschlagen, die vorgelesen werden sollen, oder Bilder zu Geschichten malen und veröffentlichen. Wer selbst vor-

lesen möchte, kann sich bis zum 27. November per Mail unter HattingerAdvent@gmail.com melden und weitere Informationen und Tipps für die Videoproduktion anfordern. In diesem Sinne bittet Hendrik Siegel von Integration Matters: „Helfen Sie uns eine Vorweihnachtsstimmung zu schaffen und beteiligen Sie sich an der inhaltlichen Gestaltung des digitalen Adventskalenders.“ Die Firma iucon GmbH aus dem Hattinger IM-Park hat bereits ein Video zugesagt. Und Georg Hartmann, Geschäftsführer von Hattingen Marketing, ergänzt dazu: „Der Bürgermeister Dirk Glaser und auch ich werden auf jeden Fall aktiv als Vorleser mitmachen. Wir freuen uns über diese wunderbare Initiative und hoffen, dass wir ein bisschen von der vorweihnachtlichen Hattinger Stimmung in die Häuser und Wohnungen zaubern.“

Haben Sie noch Fragen? Gerne sind wir für Sie da. Über Integration Matters (www.integrationmatters.com) ist die gemeinsame Marke der IT-Beratung Faiz & Siegel Software GmbH und des Software-Hauses Faiz & Siegel Software GmbH. Die Hattinger Unternehmensgruppe unterstützt mehr als 350 Unternehmen auf der ganzen Welt dabei außergewöhnliche Kundenerlebnisse zu schaffen - mit Software-Tools und Know-how zur prompten Lösung von Problemen und der schnelleren Entwicklung neuer Angebote. Kontakt: Birgit Jordan, HattingerAdvent@gmail.com, 0171/2217975.

42.000 Euro für Übungsleiter

Insgesamt haben 27 Hattinger Vereine eine Übungsleiterförderung beim Landessportbund NRW beantragt. Deshalb fließen in diesem Jahr insgesamt 42.000,- € an Übungsleiterförderungen an unsere Vereine, gefördert vom Land Nordrhein-Westfalen und dem Landessportbund NRW. Die Förderung wurde beantragt für 38.443 Übungsstunden, die von von 356 lizenzierten Übungsleiterinnen und Übungsleitern geleistet wurde. Diese Gelder werden nochmals ergänzt durch städtische Zuschüsse, lt. Förderrichtlinien der Stadt Hattingen.



Zum Titelbild: Digitaler Gottesdienst

Mit einem Video einer Messfeier und vom neuen speziell illuminierten „Gedächtnis-Garten“ hinter dem Pfarrhaus von St. Peter und Paul an der Bahnhofstraße 13 in Hattingen wurde an die Menschen erinnert, die im vergangenen Jahr aus der Pfarrei verstorben sind. Wegen des anhaltenden Regens wurden die Kerzen und zum Teil auch Bilder in Erinnerung an Verstorbenen für die Messe mit Pfarrer Andreas Lamm in den Kirchenbänken von St. Peter und Paul aufgestellt. In der auf dem Youtube-Kanal der Pfarrei eingestellten Aufzeichnung werden die Namen der Verstorbenen genannt und es wird für ihre Familien gebetet. Das Video ist auf dem Youtube-Kanal der Pfarrei über die Suchfrage „Hattingen katholisch“ zu finden oder unter: <https://youtu.be/dl5DnZHxNts>

NachtSchnittchen verschoben

Die für den 30. November 2020 geplanten NachtSchnittchen im Henrichs müssen coronabedingt auf den 02.02.21 verschoben werden. Die Tickets behalten ihre Gültigkeit.

Museum im Bügeleisenhaus

Lars Friedrich, Vorsitzender des Heimatvereins Hattingen/Ruhr: „Unser Ausstellungsjahr hätte planmäßig am 6. Dezember, dem zweiten Adventssonntag, geendet. Da wir wegen des Coronalockdowns den November über schließen müssen haben wir uns entschieden, am ersten



Dezemberwochenende nicht mehr zu öffnen.“ Allerdings, so die aktuelle Planung, wird das Museum des Heimatvereins 2021 früher als geplant die Winterpause beenden und bereits vor Ostern wieder für Besucher öffnen. „Auch die Lindenstraßen-Ausstellung um Marie-Luise Marjan ist dann wieder zu sehen.“

volksbank-sprockhoevel.de
Gemeinsam kriegt man alles gebacken.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.
Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit.
Volksbank Sprockhövel eG

RICCIO
DESIGNKLASSIKER DES 20. UND 21. JAHRHUNDERTS
WITTENER STR. 174
SPROCKHÖVEL
NOVEMBER UND DEZEMBER
SAMSTAGS 11.00-16.00
MEHR INFOS AUF WWW.RICCIODE

Nimm Dir Zeit für Dich!
Gesunde Bewegung, Achtsamkeit und Entspannung
Gesunde Bewegungen mit Pilates und Faszientraining. Entspanne dich bei Yoga und Meditation.
Weitere Infos über unsere Internetseiten www.federleicht-pilatesstudio.de & www.simon-yoga.de
PILATES STUDIO FEDERLEICHT
Simon Yoga
Federleicht Pilates Studio · Astrid Möller
Im Hammertal 85 · 58456 Witten · Fon 0151 70824447
info@federleicht-pilatesstudio.de · www.federleicht-pilatesstudio.de

Mortimer English Club
Englisch für Kinder, Nachhilfe, Erwachsene und Senioren, Business English
Rathausplatz 22 • 45525 Hattingen • ☎ 02324 54470
silke-koch@web.de • www.mortimer-hattingen.de

Wohnhäuser im Zentrum zu „Hingucker“ umgestaltet

Brasilianischer Künstler Wark verleiht zwei Fassaden eine unverwechselbare Graffiti-Optik

Der brasilianische Street-Art-Künstler Wark Rocinha, kurz Wark, hat zwei Fassaden im Zentrum von Hattingen zu wahren „Hinguckern“ umgestaltet.

Im Rahmen des vom Wohnungsunternehmen geförderten Projekts verlieh er den Vonovia-Wohnhäusern in der Oststraße 12 und in der Schulstraße 35



Vor dem Kunstwerk an der Schulstraße, von links nach rechts: Bürgermeister Dirk Glaser; Janusz Lysik, Vermieter bei Vonovia; der Künstler Wark Rocinha; Gabriele Krefting, Quartiersentwicklerin der Stadt; Patrick Effinger, Objektbetreuer bei Vonovia; Simone Raubuch, Regionalleiterin von Vonovia. Foto: Vonovia/Simon Bierwald

eine hochwertige, unverwechselbare Graffiti-Optik. Zwei Wochen lang arbeitete Wark Rocinha an den beiden Hausfassaden und versah sie mit einzigartigen Kunstwerken. Wark Rocinha, der mit bürgerlichem Namen Marcos Rodrigo heißt, begann seine künstlerische Karriere im Jahre 2002. In seiner Heimat, der Favela da Rocinha in Rio de Janeiro, kennt mittlerweile jeder seine Wandgemälde in Form von bunten Engelsfiguren.

Seine Mission ist auch, dort mit den Graffiti Licht ins Dunkel zu bringen. Zudem engagiert sich Wark für die Menschen in den Favelas, in dem er beispielsweise den dort lebenden Kindern Kunstkurse anbietet. „Wir freuen uns sehr über dieses Projekt und freuen uns nicht nur über die tollen bunten Fassaden, sondern können Wark Rocinha auch noch bei seinem Anliegen hel-

fen, die Kinder in seinem Heimatland zu unterstützen“, erklärt Simone Raubuch, Regionalleiterin von Vonovia, zuständig für Hattingen. Janusz Lysik, zuständig für die Vermietung in Bochum und Hattingen bei Vonovia, hat während seines Urlaubs in Rio den Künstler kennengelernt und diesen nach Hattingen geholt. In vielen Ländern hat Wark sich bereits einen Namen gemacht und konnte mit seinen Graffiti und Wandgemälden Menschen verschiedenster Kulturen begeistern. Vor diesem Hintergrund ist in Hattingen die Freude über das erfolgreiche Projekt groß.

So begrüßt auch Bürgermeister Dirk Glaser die neuen farbenfrohen Fassaden der beiden Häuser: „Ich freue mich, dass Hattingen Teil dieses tollen Projekts sein kann und wir dadurch den Bau der Kunstschule in Brasilien unterstützen können.“

Beim Ehrenamt gepunktet

Erstmals wurde ein Heimatpreis vergeben

Eine christliche Jugendorganisation aus Ennepetal, eine Umweltschutzinitiative aus Schwelm und ein Hattinger Verein, der das Wort „Heimat“ schon im Namen trägt: Sie sind die Träger des Heimatpreises, den der Ennepe-Ruhr-Kreis erstmals vergeben hat.



Der Landrat (l.) mit Lars Friedrich, Heimatverein Hattingen, bei der Preisverleihung EN-Kreis

Bei einer pandemiebedingt kleinen Feierstunde im Kreishaus haben Landrat Olaf Schade und die Jurymitglieder das bürgerschaftliche Engagement der Vereine gewürdigt und ihnen die Preisgelder in Höhe von 5000, 3000 und 2000 Euro übergeben. Die drei Vereine punkteten mit besonderem ehrenamtlichen Engagement, welches die fünfköpfige Jury auch hinsichtlich der Kriterien Wirkung und Nachhaltigkeit, Relevanz und Innovation als herausragend bewertete. Somit konnten sie sich gegen 16 weitere Initiativen durchsetzen, die kreisweit für den Heimatpreis vorgeschlagen worden waren. Dritter Preisträger ist der Heimatverein Hattingen/Ruhr, der sich seit 1921 für die Pflege von Tradition und Kultur, Denkmalschutz und die Erforschung der Heimatgeschichte einsetzt. Ausschlaggebend für die Jury war der vom Verein bereits zweimal sehr erfolgreich organisierte kreisweite Schreibwettbewerb für Schüler zu historischen Themen mit Lokalbezug. „Der Heimatpreis hat uns die Möglichkeit geboten, das bürgerschaftliche Engagement im Kreisgebiet in den Fokus zu rücken“, sagte Landrat Olaf Schade bei der Preisverleihung. „Das ist richtig und wichtig. Denn: Für die Zukunftsfähigkeit des Kreises ist bürgerschaftliches Engagement unverzichtbar.“ pen

Liefern ist ausgenommen

Gastronomie bis Monatsende geschlossen

Die Zahlen zeigen: Corona wird die Menschen und damit auch die Wirtschaft im Ennepe-Ruhr-Kreis noch weiter begleiten. Bund und Länder haben darauf mit neuen Vorgaben reagiert, unter anderem sind Gastronomiebetriebe bis Ende des Monats geschlossen.

Davon ausgenommen ist das Liefern und Abholen von Speisen für den Verzehr zu Hause. Bereits im Frühjahr hatte die Wirtschaftsförderungagentur Ennepe-Ruhr die Internetseite www.ennepe-ruhr-liefert.de ins Leben gerufen. Über 500 Unternehmen hatten sich registriert und ihre besonderen Angebote und Services während des Lockdowns veröffentlicht.

„Die Seite erfreute sich auch nach dem Lockdown großen Zuspruchs. Sie war und ist ein wichtiger Beitrag, um die regionale Wirtschaft in diesen besonders schweren Zeiten zu unterstützen. Der ‚Lockdown light‘ lässt ihre Bedeutung aktuell wieder stark steigen“, sagt Jürgen Köder, Geschäftsführer der EN-Agentur. In den letzten Monaten war die Internetseite weiter optimiert worden.

Einträge aktualisieren

So können jetzt zeitnah alle Einträge von Einzelhändlern, Gastronomen und Dienstleistern aktualisiert werden, neue Angebote sind so schneller online. Zudem können die Kunden durch verschiedene Kategorien ihre Suche vereinfachen und die aktuellen Öffnungszeiten, Angebote oder Services finden. „Viele Händler und Gastronomen haben uns schon im Frühjahr gezeigt, dass es mit Mut und Kreativität Wege gibt, Kunden weiterhin etwas anzubieten und so in Handel und Verkauf aktiv zu bleiben“ sagt Jürgen Köder. Jeder Bürger sollte das honorieren, lokale Geschäfte auf diese Weise unterstützen und ein Zeichen der Verbundenheit zu Region und Menschen setzen. Und so funktioniert Ennepe-Ruhr-liefert.de für den Kunden: Branche auswählen, Anbieter in der alphabetischen Liste durchscrollen, per Telefon oder elektronisch Kontakt aufnehmen. Lieferaufträge sind persönlich mit dem Händler zu besprechen. pen



Wir beraten Sie nur mit Termin!

Bitte melden Sie sich telefonisch an:

0 15 23 737 83 30

ergobag

SCHOOL MOOD

Satch

Step by Step

DER DIEDAS
Wir machen Schule. Leichter.

COOCAZOO

Scout

Storchmann
Ihr Fachgeschäft in Herbede

Aufgrund der aktuellen Umstände beraten wir unter Einhaltung der Hygienestandards nur auf Termin mit einem Kind und maximal zwei Begleitpersonen.

Witten-Herbede, Meesmannstraße 47, ☎ 0 23 02 917 50 40
E-Mail: pbs@storchmann.de, www.storchmann.de

Tornister-Tag
am 6. März 2021
im Autohaus Kogelheide mit Termin

Alle Infos auch auf
unserer Internetseite.

schreiben – lesen – schenken
Storchmann
Ihr Fachgeschäft in Herbede

Mein
Termin zur
Tornister-
Beratung



0 15 23 737 83 30

„Hörenswürdigkeiten“

Neue Themen bei den „Zu-Fuß-Führungen“

Mit drei neuen Themen-Touren beginnt voraussichtlich im Januar wieder die „Hattingen zu Fuß-Stadtführungen“: „Von 2021 an geht es auf neuen Routen durch die Hattinger Altstadt um richtiges Hinhören, um kulinarische Genüsse sowie um das Bewerten von Fakten oder Fakes“, sagt Gästebegleiter Lars Friedrich (51).

Ferner neu: Jeweils am zweiten Sonntag im Monat bietet Lars Friedrich um 14.30 Uhr eine Führung zu wechselnden Themen an. „Wie klingt Hattingen?“, fragt er zum Beispiel im Januar. Die Ohrenzeugen seines Klangspaziergangs lernen bei der „Anstiftung zum Hinhören“ nicht nur die Sehens-, sondern vor allem die „Hörenswürdigkeiten“ der Altstadt kennen. „Bei dieser Tour geht es um die leisen und lauten Seiten Hattingens. Augen kann man schließen, Ohren nicht. Wir hören immer und überall“, sagt er. Geht es vorrangig um die mehr oder weniger bekannten Klänge des Alltags, lernen die Teilnehmer nebenbei auch vom Aussterben bedrohte Klänge kennen. Lars Friedrich sagt: „Wir wissen, wie Hattingen früher aussah – aber nicht, wie Hattingen einst klang. Deshalb stelle ich auch Klänge vor, die heute in der Stadt nicht mehr vorkommen – inklusive der Abwesenheit von Klang, der Stille.“

Teilnehmer genießen regionale Gerichte

„Hier schmeckt’s“ verspricht die zweite der neuen Touren: Bei dieser kulinarischen Stadtführung genießen die Teilnehmer in knapp drei Stunden regionale Gerichte und erfrischende Getränke – westfälisch herzhafte, harmonisch süß und pottmäßig lecker. Lars Friedrich: „In inhabergeführten Betrieben der Altstadt gibt es drei verschiedene Speisen mit begleitendem Getränk, was im Preis bereits inbegriffen ist.“ Und zwischen den kulinarischen Stationen berichtet der Stadtführer noch Wissenswertes aus der Geschichte der Stadt Hattingen. „Der kulinarische Stadtrundgang eignet sich besonders gut für Familientreffen, Geburtstage, Firmenfeiern, Junggesellenabschiede und Abendevents“, ergänzt Lars Friedrich.

„LÜGEN-TOUR“

Richtig oder falsch? Fakt oder Fake? Bei der „Lügen-Tour“ im nächsten Jahr geht es auf eine spannende Reise in die Vergangenheit. Gästebegleiter Lars Friedrich: „Nur wer gut zugehört hat und kombinieren kann, wird meine Lügen entlarven können.“



Frohe und gesunde
Weihnachten...



sparkasse-hattingen.de

...und die besten
Wünsche für das
neue Jahr!

Sparkasse
Hattingen



SONNENSCHN

Genuss seit 1875 · Witten/Ruhr

Präsentideen

AUS WITTEN

DIE WERTSCHÄTZUNG FÜR FREUNDE

Sie sind das individuelle Präsent für alle, die Ihnen am Herzen liegen. Ganz gleich zu welchem Anlass. Auch wenn Distanz das Gebot der Stunde ist, zeigen Sie hiermit Ihre Wertschätzung.

Einfach ein Geschenk bei uns zusammenstellen und wir kümmern uns um den Rest – ob durch uns oder Paketdienst*



WIR LIEFERN

Wir liefern Ihren Präsentkorb auch gerne ganz bequem zu Ihnen nach Hause. Im Stadtgebiet Witten und im Umkreis von 5 km ab 30,- € Warenwert kostenlos.



WIR LIEBEN DEN Genuss!



11+1 AKTION

2017 PALADIN SYRAH

Veneto

→ 13,5 % Alc. Vol. → 0,75 Liter

Intensive Frucht, gut ausbalanciert, feine Tannine

8,28 € 11,04 €/Liter



11+1 AKTION

2017 CHÂTEAU CARBONNEAU SEQUOIA

Sainte Foy Côtes de Bordeaux AOC

→ 14,5 % Alc. Vol. → 0,75 Liter

Würzig-fruchtiger Duft, saftige Waldbeerenaromatik, Kraftvolle Tannine

11,69 € 15,59 €/Liter



5+1 AKTION

2019 LE GRAND RÊVE RÉSERVE

Pays d'Herault IGP

→ 13,5 % Alc. Vol. → 0,75 Liter

Fruchtgeladene Aromatik, Mundfüllend, samtweicher intensiver Abgang

9,74 € 12,99 €/Liter



INKL. GLAS

LE TRIBUTE GIN

→ 43% Alc. Vol. → 0,7 Liter

40,93 € 58,47 €/Liter

Citrisch-herb, spanische Sonne im Glas



RON SANTÍSIMA TRINIDAD 15Y

→ 40,7% Alc. Vol. → 0,7 Liter

Getrocknete Pflaumen, Karamell, raffinierte Holznoten

45,81 € 65,44 €/Liter



+2 FLASCHEN DR. POLIDORI TONIC

FERDINAND'S SAAR DRY GIN

→ 44% Alc. Vol. → 0,5 Liter

Werkzeugkiste S

Der Gin für Weintrinker!

40,93 € 81,86 €/Liter



RHUM CLÉMENT CRÉOLE SHRUBBE

→ 40% Alc. Vol. → 0,7 Liter

Der karibische Weihnachtslikör! Orangenlikör auf Rhum Agricole Basis

26,31 € 37,59 €/Liter



BONPLAND XO

→ 40% Alc. Vol. → 0,5 Liter

Trockenfrüchte, Vanille-Schokoladen-Praline, mildes Finish

36,56 € 73,12 €/Liter

www.sonnenscheiner.de

Sonnenschein GmbH · Alter Fährweg 8 · 58456 Witten/Ruhr · Telefon: 023 02 - 5 60 06

* zzgl. Versandkosten

Alle Preise sind bis zum 31.12.2020 gültig. Preise ohne Versandkosten.



Dynamischer und aktuell

Die Drei-Städte-Ausgaben des „Image“-Magazins mit einer Auflage von etwa 90000 Exemplaren, die in die Haushalte verteilt werden, werden im Internet dynamischer und bleiben auch nach dem Erscheinen der gedruckten Variante durch wechselnde Beiträge aktuell. Das sind zusammengefasst die wesentlichen Neuerungen des Internetauftritts der Druckversionen. Daneben gab's etliche „kosmetische“ Überarbeitungen, die das Lesen von „Image“ noch leichter, unterhaltsamer und informativer machen. Aber sehen Sie sich selber um unter image-witten.de. Kritik und Verbesserungsvorschläge sind willkommen.



Genussvolle Weihnachten im Ennepe-Ruhr-Kreis

Genießen zu Weihnachten glücklich machen mit dem „Gutscheinbuch.de Schlemmerblock Ennepe-Ruhr-Kreis & Umgebung“

Etwas für den Schatz, ein Präsent für die Eltern oder Großeltern oder eine kleine Aufmerksamkeit für Freunde: Die Vorweihnachtszeit ist oft getrübt von der stressigen Geschenkejagd. Wer ein Geschenk für alle sucht, greift zum „Gutscheinbuch.de Schlemmerblock Ennepe-Ruhr-Kreis & Umgebung“. Über den Gastronomie- und Freizeitführer voller 2:1-Gutscheine freuen sich nicht nur Genießer, sondern auch Wellness-Jünger, Adrenalin-Junkies, Kulturinteressierte und viele mehr. Leser des Image-Magazins erhalten den Schlemmerblock jetzt exklusiv zum Sonderpreis von 21,90 Euro statt 39,90 Euro und versandkostenfreie Lieferung!

Genießen auf ganzer Linie nach dem 2:1-Prinzip

Ein schönes Abendessen zu zweit oder mit Freunden, ein Relax-Tag in der Therme oder ein toller Ausflug in den Freizeitpark: Der „Gutscheinbuch.de Schlemmerblock Ennepe-Ruhr-Kreis & Umgebung“ lädt zu einer genussreichen Entdeckungsreise durch die Region ein. Alle Gastronomie- und die meisten Freizeit-Anbieter geben 2:1-Gutscheine. Restaurants spendieren also zum Beispiel das zweite Hauptgericht,

im Café ist das zweite Frühstück gratis oder in der Wellness-Oase bekommt der Partner die Karte geschenkt.

Entdecken, genießen und sparen im Ennepe-Ruhr-Kreis & Umgebung

Weltmann's Hotel & Restaurant, Ennepetal Casa do Sol, Witten Dieu Linh Bistro, Gevelsberg Erlebnispark Gevelsberg, Gevelsberg Kino Babylon, Hagen u.v.m.

Auch zu Corona-Zeiten eine gute (Geschenk-)Idee

Kunden können versichert sein: Mit dem Schlemmerblock unter dem Weihnachtsbaum tun sie nicht nur ihren Liebsten etwas Gutes, sondern unterstützen auch alle Teilnehmer im Block. Nach den harten Monaten des Lockdowns haben sich die Anbieter ganz bewusst für eine Teilnahme im Schlemmerblock entschieden, um neue Kunden zu gewinnen, Stammkunden zu binden und eine bestmögliche Auslastung zu erzielen – natürlich immer unter Berücksichtigung aller geltenden Hygienevorschriften.

Extra-Geschenk für noch mehr Genuss

Der „Gutscheinbuch.de Schlemmerblock Ennepe-Ruhr-Kreis & Umgebung 2021“ ist ab sofort bis zum 1.12.2021 gültig. So werden Genießer-Wünsche auch noch lange nach Heiligabend wahr. Auf die Beschenkten wartet außerdem eine zusätzliche Überraschung: Die GutscheinbuchPlus-Card in jedem Block gewährt Zugriff auf über 5.000 weitere kostenlose Online-Coupons mit 2:1-Angeboten für ganz Deutschland. Einfach unter www.gutscheinbuch.de/plus anmelden, Wunsch-Gutscheine online oder direkt über ein mobiles Endgerät generieren und damit auch spontan unterwegs genießen und sparen.

Image Magazin-Leser erhalten den Schlemmerblock jetzt exklusiv für 21,90 € statt 39,90 €

Code **IMAGE21** bei **Online-Bestellung** oder telefonischer Bestellung unter **01806 - 20 26 07** angeben und Buch zum Sonderpreis erhalten und Versandkosten sparen.

MITMACHEN: Image verlost 15 Schlemmerblöcke!

Titel: Gutscheinbuch.de Schlemmerblock Ennepe-Ruhr-Kreis & Umgebung 2021. **Preis pro Block:** 21,90 Euro statt 39,90 Euro UPE (Code IMAGE21 bei telefonischen und Online-Bestellungen angeben und Block zum Sonderpreis und versandkostenfrei erhalten). **Gültigkeit Block:** ab sofort bis 01.12.2021.

Erhältlich:

- im Handel
- unter www.gutscheinbuch.de
- unter der Bestell-Hotline 01806 - 20 26 07 (20ct/Anruf aus dem dt. Festnetz, max. 60ct/Anruf aus dem Mobilfunk)

Der Schlemmerblock ist nicht beim Image-Magazin käuflich zu erwerben!

Wer einen Schlemmerblock gewinnen möchte, schreibt das **Stichwort „Schlemmerblock“** auf eine Postkarte an „Kathagen media+kommunikation, Wasserbank 9, 58456 Witten“ oder per E-Mail an gewinnspiel@image-witten.de. Der Einsendeschluss ist der 07.12.2020. Die Gewinner-Namen werden veröffentlicht, gleichzeitig bekommen die Gewinner den Schlemmerblock per Post nach Hause geschickt. Deswegen an die E-Mail-Fraktion: Bitte schreiben Sie auch Ihre Anschrift in den E-Mail-Text!

Weihnachtliche Kaffeerezepte

Die Feiertage kommen in riesigen Schritten näher und wir können es gar nicht mehr erwarten, endlich einmal so richtig abzuschalten. Und was gibt es Besseres, als endlich auszuschlafen, zu entspannen und den Tag mit einem festlichen Christmas-Coffee zu starten? Weihnachtsmorgen haben etwas Magisches an sich. Um die Weihnachtszeit scheint die ganze Welt und das Leben entspannter. Nach dem Stress der Vorweihnachtszeit, sind die Feiertage eine gemütliche Wohltat, denen wir uns gerne voll und ganz hingeben.

4 Ideen für den festlichen Weihnachtskaffee

After Eight - Kaffee

Zutaten: 25 ml Espresso, 100 ml Milch, 1 x Stück „After Eight“, 1 Prise Kakao zum Garnieren

Zuerst wird der Espresso in die Tasse gefüllt. Anschließend fügt man dem Espresso 1 Stück „After Eight“ hinzu und füllt diesen anschließend mit 100 ml warmer Milch auf. Zum Schluss fügt, wer mag, eine Prise Kakao zum Garnieren hinzu.

Diese aromatische Köstlichkeit können Sie in der „Lulus Coffee Factory“, Hauptstraße 42, in 45549 Sprockhövel, genießen.

Lebkuchen-Latte macchiato

Zutaten: 150 ml Espresso oder starker Kaffee, 500 ml Milch, 1 TL Lebkuchengewürz, 1 Päckchen Vanillezucker, Kaffeepulver, Schlagsahne, Lebkuchen

Erhitzen Sie die Milch unter Zugabe des Lebkuchengewürzes und dem Vanillezucker. Vergessen Sie nicht, stetig umzurühren! Schäumen Sie die Milch anschließend auf. Füllen Sie den Kaffee oder einen Espresso in ein Latte-macchiato-Glas und toppen Sie den Kaffee mit der warmen Milch. Geben Sie die Schlagsahne drüber und verfeinern Sie das Getränk mit etwas Kakaopulver. Ein Stück Lebkuchen dazu – fertig!

Weihnachtlicher Zimt-Kaffee

Zutaten: 100 ml frisch aufgebrühten Kaffee, 150 ml Milch, 2 TL Kakao, 1 TL Braunen Zucker, 1 Prise Zimt, 1 Prise Muskat

Zuerst kocht man 150 ml Kaffee auf – gut passt hier eine Arabica-Ro-

busta Mischung, da diese nussiger schmeckt und die Süße des Kaffees dank der Robusta-Bohnen ausgeglichen wird. Anschließend erhitzt man 200 ml Milch in einem Topf. Nun alle Gewürze und den Kakao in eine Tasse geben und diese dann mit der erhitzten Milch auffüllen. Zum Schluss gibt man den aufgebrühten Kaffee hinzu – und schon ist der Schoko-Zimt Latte Macchiato fertig.

Schoko-Kaffee für den Winter

Zutaten: 150 ml frisch aufgebrühten Kaffee, 100 ml Milch, 1 EL Nussnougat-Creme, 20 ml Karamellsirup, 1 Prise Kakao zum Garnieren

Als erstes erhitzt man die Milch in einem Topf und löst die Nussnougat Creme darin auf. Nun gibt man die Nougat-Milch in eine Tasse und kocht 150 ml Kaffee auf. Den Kaffee anschließend unter Rühren in die Tasse geben. Als letztes fügt man noch 20 ml Karamellsirup hinzu oder garniert den Nougat-Karamell Kaffee wahlweise mit etwas Kakao. Generell können Sie Ihren Lieblingskaffee mit allen möglichen aromatischen Zusätzen verfeinern. Passend zur Weihnachtszeit eignet sich ein Zimt-, Karamell- oder Spekulatiusirup. Dazu einfach ein wenig davon in den Kaffee hinzugeben und verrühren.

Wenn's um Kaffee geht



Lulus Coffee Factory

Ihr Kaffeehändler in Sprockhövel
Hauptstr. 42 • 45549 Sprockhövel
☎ 02324 3443707

www.luluscoffeefactory.de
Tägl. von 10-18 Uhr, außer Dienstag

- eigene Kaffeerösterei
- Konzeptpartner für Cafes, Restaurants, Firmen
- Zertifizierter Service-Stützpunkt
- Verkauf und Reparatur von Espressomaschinen und Zubehör



Wir lieben Kaffee
Zum Ludwigstal 3a • 45527 Hattingen
☎ 02324/594383 • Mo.-Fr. 9-18 Uhr

Kompromissloser Kaffeegenuss
Ihr Kaffeehändler
Lucas Kemna

Auf Entdeckungsreise gehen

Auch wenn das Reisen im Moment nicht einfach ist - die Heimat bietet viele schöne Ecken. Manchmal kann sogar ein Wink mit dem Zaunpfahl helfen: Verschenken Sie doch einmal eine Rad- oder Wanderkarte. Wenn Sie mögen, packen Sie den Gutschein für die neuen Schuhe gleich mit dabei. Und dann geht es los.

Entdecken Sie Ihre Heimat in Hattingen (Foto: Bügeleisenhaus in der Altstadt), Sprockhövel oder Witten. Bummeln Sie durch romantische Gassen und kehren Sie ein in uriger Gastronomie. Vielleicht können Sie dabei gleich einen Gastro-Gutschein einlösen? Stadtmarketing- und Tourismusvereine der Städte helfen Ihnen, passende Karten zu finden. Auch der örtliche Buchhandel hat viele Ideen.



Es muss nicht immer die weite Ferne sein. Gerade in der Vorweihnachtszeit laden die schön geschmückten Städte zu einem Bummel ein. Aber auch das Umland - beispielsweise in Hattingen die Elfringhauser Schweiz - sind immer einen Spaziergang wert. Stadt und Natur erobert man mit den Schuhsohlen schließlich besser als mit dem Autoreifen. Und falls Sie es nicht schon immer gewusst haben: Viel wandern macht bewandert. *anja*

Seit 20 Jahren Ihr Meisterbetrieb für moderne Hörakustik

HÖRAKUSTIKWege

- wir führen Hörsysteme aller Preisklassen
- persönliche, unverbindliche Beratung
- eigenes Labor
- Kleinst-im-Ohr-Hörsysteme-Spezialist
- bei Reparaturen – Leihhörgeräte
- Service-Sorglos-Pakete
- Versicherungsschutz
- Ratenzahlungsoptionen

– unverbindliches Probetragen von Hörsystemen der neuesten Generation –

HÖRAKUSTIKWege

Augustastraße 10 (neben AVU) · 45525 Hattingen
☎ 02324/24071 · info@hoerakustik-wege.de
www.hoerakustik-wege.de



Wellness verschenken

Sich einfach wieder einmal etwas Gutes tun - oder Gutes verschenken. Das Weihnachtsfest steht vor der Tür und Wellness-Geschenke kommen immer gut an.

Wer mag, kann dies mit einem klassischen Gutschein tun. Oder man macht sich selbst Gedanken, was dem- oder derjenigen gut tun könnte. Dann kann man einen Wellness-Korb auch selbst packen.

Was darf in den Wellness-Korb?

Beispielsweise ein schönes Duschgel oder ein Duftzusatz für ein entspanntes Schaumbad. Wie wäre es mit einer pflegenden Creme, vielleicht auch abgestimmt auf ein kleines Wehwehchen?

Natürlich bieten sich Gutscheine auch als Teil vom Wellness-Korb an. Vielleicht schauen Sie einmal bei einem Physiotherapeuten in Ihrer Nähe vorbei? Hier gibt es bestimmt schöne Vorschläge für eine Massage oder eine Fangopackung...

Selbstverständlich können Sie den Korb oder die weihnachtliche Präsentbox auch mit liebevollen Kleinigkeiten aus dem süßen Bereich dekorieren. Bei einem entspannten Einkaufsbummel in Ihrer Heimatstadt können Sie Ihre lokalen Händler unterstützen und wissen gleichzeitig: Mit den Präsenten tun Sie Ihren Liebsten Gutes!

anja

Neues von...

Haar & Beauty Zauber Ute Berg Hattingen



Exklusiv und nur bei Haar & Beauty Zauber Ute Berg: Calligraph Schneidetechnik mit Zertifizierung bekannt aus der Sendung „Höhle der Löwen“.



Testen Sie selbst und vereinbaren einen Termin – auch in Coronazeiten absolut sicher durch den Einsatz von Luftfilteranlagen. Das Team von Haar & Beauty Zauber freut sich auf Ihren Besuch.

Für Weihnachten und andere Festtage erhalten Sie Geschenk-Gutscheine mit Bonus und Extrageschenk. Lassen Sie sich überraschen.



Weihnachtsgeschenke lokal kaufen

Die Corona-Pandemie hat das Jahr 2020 bestimmt. Der lokale Handel und die Gastronomie gehören wie viele Bereiche zu einer Infrastruktur, deren Existenz bedroht ist. Der Wegfall der Weihnachtsmärkte macht eine Bitte umso deutlicher: Shoppen Sie in der Heimat!

Einkaufen bei Freunden

Handel und Gastronomie sichern Arbeits- und Ausbildungsplätze. Daneben trägt das vielseitige gesellschaftliche Engagement örtlicher Händler, Dienstleister und Gastronomen zur Belebung unserer Städte bei. Dies zeigt sich vielerorts durch die ehrenamtliche oder finanzielle Unterstützung von Schulen und Vereinen oder an Stadtfesten. In der Coronakrise haben gerade der lokale Handel und die Gastronomie große Sorgen. Abgesagte Weihnachtsmärkte, wegbrechende verkaufsoffene Sonntage und Veranstaltungen, aber auch die notwendigen Sicherheits- und Hygienekonzepte machen den Händlern in der kommenden Vorweihnachtszeit große Sorgen.

Wer auch morgen noch eine attraktive Innenstadt haben möchte, der muss als Kunde seine Händler vor Ort unterstützen. Schließlich zahlen Einzelhändler und Gastronomen Gewerbesteuer und das ist die wichtigste Einnahmequelle der Kommune. Mit jedem Euro stärkt der Bürger, der lokal einkauft, die Wirtschaftskraft seiner eigenen Kommune! Und er reduziert die Umweltbelastung, denn kurze Wege bedeuten Verzicht auf lange Anfahrten und Stau.

Werden Sie Teil der Heimatgemeinschaft

Außerdem prägen Einkaufsmöglichkeiten und Gastronomie die unmittelbare Umgebung und je lebendiger diese Angebote sein können, desto attraktiver ist der Ort. „Heimat shoppen“ bedeutet Einkaufen bei Nachbarn und Freunden. Der Kunde selbst hat es also in der Hand, ob die Innenstädte erblühen oder veröden.

Die Idee zur Aktion „Heimat shoppen“ entwickelte die IHK Mittlerer Niederrhein gemeinsam mit ihren Werbegemeinschaften bereits 2014. Viele Städte machen bis heute mit. Sie haben erkannt, wie wichtig lokale Präsenz ist. Gerade jetzt!

anja

Prima Idee: Der Gutschein

Geldgeschenke gelten oft als einfallslos. Einfach ein paar Geldscheine in einen Kuvert geben - das kann jeder. Anders sieht es mit dem Gutschein aus, der immer beliebter wird. Gutscheine sind „kleine Inhaberpapiere“ und haben viele Vorteile.

Verschenken Sie das persönliche Aussuchen

Der Beschenkte kann sich selbst etwas aussuchen - oft gebunden an sein Lieblingsgeschäft oder Ort. Er kann selbst bestimmen, wann er die Zeit hat, in Ruhe zu stöbern - oder sich die Wellness-Massage zu gönnen, die ihm der Gutschein ermöglicht. Der Gutschein ist aber auch für den Handel von großer Bedeutung. Zum einen wird er gern für die Kundenbindung eingesetzt. Andererseits findet der Beschenkte vielleicht auch außerhalb des Gutscheins noch etwas Schönes - oder er kommt aufgrund des Gutscheins zum ersten Mal in das Geschäft und wird zu einem beliebten Stammkunden. Viele Geschäfte und Gastronomiebetriebe haben mittlerweile optisch wunderschöne Gutscheine im Angebot. Wenn man lieber selbst kreativ werden möchte, ist das in der Regel auch kein Problem. Gestalten Sie den Gutschein ganz persönlich selbst und nehmen Sie ihn einfach mit in das Unternehmen Ihrer Wahl und lassen Sie den Gutschein vor Ort ausfüllen oder mit dem Firmenstempel versehen. Lokale Gutscheine helfen Geschäften vor Ort!

INFO

Im umsatzstarken Weihnachtsgeschäft gaben Kunden 2019 rund 101,9 Milliarden Euro im deutschen Einzelhandel aus. Der gesamte Einzelhandelsumsatz summierte sich im Jahr 2019 auf rund 543,6 Milliarden Euro. 56 Prozent der Geschenke waren Gutscheine. Quelle: HDE

Große Auswahl zu Weihnachten an Silber-, Gold- und Brillantschmuck

Top-Markenuhren erhältlich

Freude schenken mit **Efes** Goldschmuck & Uhren

Gelinde 5 · 45525 Hattingen · ☎ 023 24-5 91 51 45

Reformhaus

Das ist eine schöne Bescherung

Reformhaus Stöcker

Welperstraße 2, 45525 Hattingen, Tel. 0 23 24 - 2 49 79

Öffnungszeiten: 9.00 – 18.30 Uhr, Samstag im Advent 9.00 – 14.00 Uhr

- **Gutscheine** für das Reformhaus und die Hattinger Händler-gemeinschaft Vielfach
- **Bei uns im Angebot:**
- **Verpackungsservice** auf Wunsch
- **frisch gemahlener Mohn**
- **Sauerkraut vom Fass**

Beauty-Tage vom 9.12. bis zum 12.12.2020

Sonderrabatt auf alle Kosmetikprodukte!

10 % auf 1 Produkt, ab 3 Produkten 15 % (ausgenommen ist bereits herabgesetzte Ware)

Milas Juwelier

20 Jahre

Große Auswahl an Brillant- und Gold- und Silberschmuck.

Freude schenken mit Schmuck und Uhren von Milas.

Heggerstraße 32 · 45525 Hattingen

☎ 023 24-39 53 59-60 · Fax 023 24-39 53 61

Weihnachtswerbung
des Hattinger Einzelhandels



Weihnachtsfreude

mit schönen Geschenken für groß und klein des

HATTINGER EINZELHANDELS

„St. Nikolaus mit seinem Märchenzug“

erscheint mit großem Gefolge erstmalig am

1. und 2. Dezember, nachmittags 15 Uhr



1950 begrüßte der Einzelhandel die Hattinger und ihre auswärtigen Besucher mit St. Nikolaus und einem Märchenzug. Zu diesem Zeitpunkt gab es noch keinen Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz in der Hattinger Altstadt. Foto: Pielorz/Stadtarchiv Hattingen

Auf der Suche nach dem Geist des Weihnachtsmarktes

Zusammen mit Thomas Weiß, Stadtarchivar in Hattingen, schlägt IMAGE regelmäßig ein historisches Kapitel der Stadt auf. Diesmal geht es um die Anfänge des Hattinger Weihnachtsmarktes. Der Kirchplatz wurde erst 2001 einbezogen.

„Grundsätzlich ging und geht es bei einem Weihnachtsmarkt immer darum, Geschäfte zu machen und Handel zu treiben“, sagt Stadtarchivar Thomas Weiß. Auch im Schein der Lichter und Kerzen liegt der Schwerpunkt des Marktgeschehens nicht im Geiste der Weihnacht, sondern in der Geldbörse der Besucher.

„1940 gab es zwar auf dem Untermarkt im Stadtbild einige Marktstände, aber mit Licht und Kerzen war da nicht viel zu machen. Es war Krieg und man musste verdunkeln“, so Weiß. Doch schon bald nach den Schrecken des Zweiten Weltkrieges standen die fünfziger Jahre für Aufbruch und Konsum. Besonderer Schwerpunkt war im neu erblühten Einzelhandel das Schaufenster. Hier wurde gerade in der Weihnachtszeit die Ware in Szene gesetzt. „Die Stadt hatte zu diesem Zeitpunkt mit dem Thema Weihnachtsmarkt nichts zu tun. Die Initiative kam aus dem Einzelhandel heraus“, schildert Thomas Weiß. Dabei stand das lokale Einkaufen - wir nennen es heute Heimat shoppen - schon damals im Vordergrund. Das gemütliche Hattingen mit seiner Altstadt versuchte mit genau diesen Aspek-

ten zu werben: Wir machen Stimmung mit Lichtern, hieß es damals. „Man schaffte beispielsweise auch Großscheinwerfer an, um bestimmte Objekte, etwa St. Georg oder das Alte Rathaus stimmungsvoll in Szene zu setzen.“ Auch ein weihnachtlicher Umzug mit St. Nikolaus und Märchenfiguren an bestimmten Tagen wurde in Szene gesetzt - in einer Innenstadt, in der es damals noch keine Fußgängerzone gab. Beim Märchenzug wurden kleine Bilderbücher verteilt und in jedem siebten von ihnen steckte ein Gutschein für den örtlichen Handel. Nikolaus vergaß damals in den fünfziger Jahren auch die Kranken nicht und besuchte sie im Krankenhaus. 1951 gab es zwar keinen Märchenumzug, aber Märchenfiguren an festen Standorten. Ein Highlight war eine Händleraktion aus dem Jahr 1952: Unter dem Motto „Wem die Glocke schlägt“ wurde in den teilnehmenden Geschäften jeweils ein Wecker in einem verschlossenen Karton aufgestellt. Jeden Tag kam ein Notar, um diesen Wecker auf eine Uhrzeit einzustellen, schloss den Karton wieder ab und nahm den Schlüssel an sich. Irgendwann im Verlaufe des Tages klingelte der Wecker und der Kunde, der gerade an der Kasse stand, durfte sich darüber freu-

den, dass ihm der Einkauf erstattet wurde. Ein Weihnachtsmarkt mit den uns heute bekannten klassischen Weihnachtsbuden wurde erst langsam ab den sechziger Jahren aufgebaut. Licht und Stimmung hatten eine herausragende Bedeutung. 1962 galt „Hattingen als leuchtende Insel im winterlich düsteren Ruhrtal“. Nicht involviert war damals übrigens die Altstadt. Der ein oder andere mag sich daran erinnern, dass überhaupt der Erhalt dieser Altstadt nicht unstrittig war. „Hattingen warb schon damals

Historische Serie

mit Weihnachtsgefühl, denn die Konkurrenz lag in den großen Angeboten der umliegenden Großstädte.“ Die siebziger Jahre sind geprägt durch die Fertigstellung der Fußgängerzonen, die man in den sechziger Jahren begonnen hatte. Auch Hattingen bekam mit der Heggerstraße seine Fußgängerzone und damit die Möglichkeit, auch Weihnachtsmärkte anders zu gestalten. 1974 war es endlich soweit. Der Druck durch die Angebote der umliegenden Großstädte lastete immer schwerer auf Hattingen. So wundert es nicht, dass auch in der alten Hansestadt an der Ruhr

die Diskussion um eine Verlängerung des Weihnachtsmarktes in der Innenstadt geführt wurde. In den neunziger Jahren entstanden Stadtteilmärkte in Blankenstein (1994), Welper (1995) und Holthausen (1997). 1999 stellte die Werbegemeinschaft einen Antrag auf Ausweitung des Innenstadtmärktes auf fünf Wochen ab Mitte November. Sie bekam aber soviel Gegenwind, dass der Antrag nach wenigen Wochen zurückgezogen wurde. Noch 2001 wehrte man sich gegen einen Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz. Im gleichen Jahr startete die Kirchengemeinde selbst mit dem „Adventszauber“ einen ersten Versuch. 2003 übernahm der Unternehmer Alfred Schulte-Stade den Markt und machte den Kirchplatz zum Herzstück des Hattinger Weihnachtsmarktes. 2005 wurde Hattingen Marketing ins Leben gerufen. In diesem Jahr wird es aufgrund der Corona-Pandemie keinen Weihnachtsmarkt in Hattingen geben. Stattdessen sind die Händler aufgerufen, mit ihren SCHAU-Fenstern den Geist der Weihnacht lebendig zu halten. Die Weihnachtsbeleuchtung wird aber auch 2020 dafür sorgen, dass die alte Hansestadt eine leuchtende Insel der Gemütlichkeit im Ruhrtal wird. anja



Der Hof der Familie Nüfer in der Elfringhauser Schweiz, in der Porbecke 10. An den Adventswochenenden kann man hier von 10 bis 16 Uhr Getränke und Speisen zum Mitnehmen einkaufen. Ein großer roter Nikolaus weist den Besuchern den richtigen Weg. Alle Schonungen sind ab dem 4. Dezember geöffnet und vom Hof fußläufig zu erreichen. Foto: Pielorz

Gewinnen Sie mit IMAGE Ihren Weihnachtsbaum 2020

Seit 1867 führt Familie Nüfer ihren Hof. Schonungen mit 90.000 Bäumen werden bewirtschaftet. Vieles ist auch heute Handarbeit. 3000 Tannen werden jährlich als Weihnachtsbaum verkauft. Zehn Leser können ihren Baum gewinnen – auch zum Selbstschlagen.

Im Familienbetrieb Nüfer herrscht wieder Hochbetrieb. Anbau und Verkauf von Weihnachtsbäumen sind Schwerpunkt des Hofes in der Elfringhauser Schweiz. Ab dem 4. Dezember sind die Schonungen geöffnet.

„Schon in den fünfziger Jahren hat unsere Familie auf dem Rathausplatz in Hattingen Weihnachtsbäume verkauft. Heute haben wir Schonungen mit insgesamt 90.000 Bäumen“, berichtet Lennart Nüfer. Dabei dauert es Jahre, bis aus dem Setzling ein Weihnachtsbaum wird. „Die Fichte beispielsweise braucht rund sieben Jahre, je nach Sorte.“ In den Schonungen des Landwirtes findet man neben dem beliebtesten Weihnachtsbaum, der Nordmanntanne, auch die Nobilistanne, die Kiefer, die Fichte und die Blaufichte. Dabei kann man auf dem Hof selbst sowohl geschlagene Bäume kaufen als auch selbst in den Schonungen Hand anlegen. „Wer eine eigene Bügelsäge hat, kann diese auch gern mitbringen. Wir haben aber auch natürlich Sägen vor Ort. Dann geht das Selbstschlagen

schnell“, so Lennart Nüfer. Auch Handschuhe und eine Knieunterlage (Pappe oder Zeitung reichen aus) sollte man dabei haben, wenn man selbst Hand an den Baum legen möchte. Die meisten Kunden entscheiden sich für die klassische Baumgröße zwischen 1,80 und 2,40 Metern. „Früher wurden die Tannenbäume am Stiel angespitzt. Das macht man heute nicht mehr, denn die modernen Tannenbaumständer sind mit einem Feststelldraht ausgestattet. Man kann den Baum einfach hineinstellen. Wichtig ist, dass die Rinde unten am Baum bleibt, denn sonst kann die Tanne kein Wasser ziehen. Auch bei der Lagerung sollte man beachten, den Baum niemals in den Keller oder die Garage zu stellen. Betonwän-



Lennart Nüfer Foto: Pielorz

de ziehen Feuchtigkeit an und der Baum wird trocken. Am besten ist es, die Tanne eingesenzt draußen zu lagern und sie erst kurz vor dem Schmücken in die Wohnung zu bringen. Dann hält ein Tannenbaum zwei Wochen.“ Um die Bäume in der Schonung frisch zu halten, muss Len-

Gewinnen Sie Ihren Weihnachtsbaum 2020

Zusammen mit Lennart Nüfer verlost IMAGE zehn Weihnachtsbäume bis 2,50 Meter! Schicken Sie uns eine E-Mail unter info@kamk.de (Kennwort „Weihnachtsbaum“) mit Ihrem Namen und Ihrer vollständigen Postadresse bis zum 3. Dezember oder schicken Sie uns eine Postkarte unter Kathagen media+kommunikation, Wasserbank 9, 58456 Witten. Die Gewinner werden ausgelost (Rechtsweg ausgeschlossen) und erhalten per Post einen Gutschein, den sie bis zum 22. Dezember bei Nüfer Weihnachtsbäume einlösen können.

nart Nüfer regelmäßig nach dem Rechten sehen. Mähen, Baumkorrekturschneiden, Düngen – so ganz von alleine werden aus Setzlingen eben keine schönen Weihnachtsbäume. Hinzu kommen die häufigen Änderungen des Gesetzgebers, welche Materialien, zum Beispiel beim Düngen, verwandt werden dürfen. Nüfer hat viel Ahnung von Bäumen. „Der Wald ist ein riesiger Arbeitgeber. Viele tausend Arbeitsplätze in Forstwirtschaft und Handwerk sind von seinem Zustand abhängig. Mittelfristig werden wir keine Buche mehr finden, denn die zunehmende Trockenheit und die Wärme durch den Klimawandel verträgt der Baum nicht. Das kann man schon heute erkennen. Für die Wälder gilt wie für die Schonung: ein schlecht versorgter Baum sieht auch schlecht aus.“

Corona macht natürlich auch beim Weihnachtsbaumkauf nicht halt. Auch hier gilt es, die notwendigen Hygiene- und Sicherheitsabstände einzuhalten. Beim Schlangestehen oder wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, herrscht auf dem Hof Maskenpflicht. anja



Hamsterkäufe: Warum legen Menschen Vorräte an?

Nichts ist so spannend und bewegt den Menschen so sehr wie sein eigenes Verhalten und das seiner Mitmenschen. Auch in diesem Jahr greift IMAGE gemeinsam mit Dr. med. Willi Martmüller, Facharzt für Allgemeinmedizin, Psychotherapie (Tiefenpsychologie) in unserer Serie „Wie tickt der Mensch“ spannende Fragen auf und stellt verblüffende Antworten aus der Psychologie vor.



mit Dr. med. Willi Martmüller

Nachdem viele Länder aufgrund der Corona-Pandemie Kontaktbeschränkungen verhängen, kommt es immer wieder zu einem seltsamen Phänomen: Die Menschen legen Vorräte an, die den Eigenbedarf weit übersteigen. Dies gilt für Hygieneartikel (Toilettenpapier), aber auch haltbare Lebensmittel. Warum? „Psychologen und Ökonomen der Universitäten Münster und St. Gallen sowie vom Max-Planck-Institut für Evolutionäre Anthropologie haben dazu erste Studien durchgeführt. Ihr Ergebnis: Eine große Rolle spielte dabei scheinbar die eigene Angst. Wer sich von dem Virus besonders bedroht fühlt, neigt eher zur Bevorratung. Neben der emotionalen Labilität können aber auch Charakterzüge wie Perfektionismus, Gewissenhaftigkeit

Die Prepper-Szene hat Hochkonjunktur

Prepper (abgeleitet von englisch „to be prepared“, also „bereit sein“) bezeichnet Personen, die sich mittels individueller Maßnahmen auf Katastrophen vorbereiten, unter anderem durch Einlagerung bzw. eigenen Anbau von Lebensmittelvorräten. Es gibt Listen zur Bevorratung von Lebensmitteln, was notwendig ist. Auch das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe verfügt über Listen zur Bevorratung. Neben Flüssigkeiten (Wasser) gibt es hier Angaben zu Lebensmitteln in Notfallsituationen, beispielsweise beim Stromverlust. Essen und Trinken stehen allerdings im Vordergrund der Versorgung.

oder Zwanghaftigkeit den Hang zur Vorratshaltung bestärken. In Zeiten der Ungewissheit trifft man gern Vorsorge, die auch übertriebene Züge annehmen kann“, erklärt Dr. Willi Martmüller. „Die Amygdala ist das emotionale Zentrum unseres Gehirns. Sie will uns aus der Gefahrensituation herausbewegen. Wie das geschehen kann, ist ihr völlig egal. Der präfrontale Kortex dagegen ist für die situationsabhängige Planung unserer Handlungen zuständig. Er will erst mal nachdenken - doch wenn ihm Angst und Panik dabei in die Quere kommen, übernimmt die Amygdala wieder das Ruder und es kommt zu einer nicht mehr durchdachten Kurzschlussreaktion. Je unsicherer eine Situation ist und je dynamischer sie sich verändert, desto mehr steigt auch die Panik beim Menschen. Die Risikoeinschätzung folgt nicht mehr dem rationalen Nachdenken. Der Mensch versucht, durch diese ‚Übersprungshandlungen‘ seiner Unsicherheit zu entkommen - es kommt zur Bevorratung.“

Warum nun aber gerade Toilettenpapier? „Vermutlich ist das Papier ein Symbol für Reinheit und Hygiene. Ein großer Vorrat davon hat eine beruhigende Wirkung auf manche Menschen. Ein Grund für viele Panikkäufe ist aber auch, dass die Leute in den elektronischen Medien Fotos und Videos von anderen Menschen sehen, die Toilettenpapier und andere Dinge kaufen, die dann in der Folge eben knapp werden. Das hat auf der ganzen Welt oftmals zu Panikkäufen geführt. Das Immunsystem zu stärken, indem Sie an der frischen Luft spazieren gehen, sich gesund ernähren und ausreichend schlafen ist allerdings hilfreicher, als ein Haufen Toilettenpapier und Ravioli-Konserven im Schrank. Setzen Sie sich aktiv mit Ihren Sorgen auseinander und sprechen Sie bei Bedarf mit psychologisch versierten Experten, um auffressende Ängste, Sorgen, Panikattacken einzudämmen. Und vor allem: Tun Sie mehr von dem, was Ihnen Freude bereitet!“

◆ **Einen Serienteil verpasst? Lesen Sie online: www.image-witten.de oder www.martmoeller.de** *anja*

Bauarbeiten haben begonnen



Der Bedarf an seniorengerechten Wohnungen in Hattingen ist groß: Deshalb bietet die hwg eG in Holthausen ab kommendem Jahr verschiedene Wohnformen für ältere Menschen an. Am Hölter Busch baut die hwg derzeit eine Wohnanlage mit Demenz-Wohngemeinschaften und Service-Wohnungen. Als Betreiberin hat sie die Evangelische Stiftung Volmarstein gewonnen. Die diakonische Komplex-Einrichtung mit Hauptsitz in Wetter verfügt seit vielen Jahren über große Erfahrung bei Fragen rund um das barrierefreie Wohnen im Alter. „Das Projekt ist für beide Seiten eine Win-Win-Situation“, betonten die beiden Vorstände – Dr. David Wilde für die hwg und Markus Bachmann für die Stiftung Volmarstein – bei der Vertragsunterzeichnung. Die Bauarbeiten laufen seit Anfang dieses Jahres. Die beiden Demenz-WGs, die Platz für insgesamt 18 Mieter bieten, sowie die acht Service-Wohnungen können voraussichtlich im Sommer 2021 bezogen werden. Im Erdgeschoss des neu gebauten Komplexes geht im Sommer 2021 die Kita „Kleine Strolche“ in Betrieb. Dort werden dann rund 50 Mädchen und Jungen betreut.

„Kinder und Senioren unter einem Dach – das sorgt für spannende Begegnungen und ein Miteinander im Wohnquartier“, erklärt Nicolas Starck, Leiter der Seniorenhilfe in der Stiftung Volmarstein. Starck ist selbst Hattinger und hat die Kooperation zwischen beiden Partnern vorangetrieben. Einen Berührungspunkt gab es bereits vorher: Die hwg hatte beim Bau von barrierefreien Wohnungen die Expertise der Wohnraumberatung genutzt, die die Stiftung seit langem im EN-Kreis anbietet. Bereits 2018 hat die hwg eine Demenz-WG in der Südstadt gebaut. Die Stiftung Volmarstein ist bereits seit vielen Jahren in Witten, Hagen, Ennepetal und Gevelsberg als Betreiberin solcher Wohngemeinschaften aktiv. Das Projekt am Hölter Busch ist das erste überhaupt in Hattingen, an dem sie sich beteiligt.

Café Blankenstein geschlossen

Das Trauercafé des „Vereins für Trauerarbeit“ hat seine offenen Gesprächsangebote nach einer ersten, durch Corona bedingten Pause zum August wieder aufgenommen. Das Café in Hattingen-Blankenstein muss seine Türen nun wieder schließen. Das Trauercafé Witten hingegen kann weiterhin durch das Ausweichen auf größere Räumlichkeiten stattfinden. Das pausierte Angebot im Café Hattingen-Blankenstein soll im Sommer 2021 wieder stattfinden. Übergangsweise sollen Gespräche und Beratung das Zusammenkommen im Trauercafé ersetzen. Steigende Infektionszahlen und die kälteren Monate, die die Einhaltung der Hygienebedingungen erschweren, sind Grund für das Pausieren des Cafés Hattingen-Blankenstein. Der Treff ist sonst ein geschützter und vertrauensvoller Ort, an dem sich die Trauernden mit erfahrenen Trauerbegleitern und vor allem mit anderen Betroffenen austauschen können. Bei Kaffee, Tee und Plätzchen treffen sich Trauernde und Begleiter sonst regelmäßig. Die Treffen erfolgen nach persönlicher Anmeldung bei Sabine Waschik unter der Rufnummer 01 51/25 24 02 12.

WE ARE FAMILY — MEHRBRILLENAKTION

Aktionszeitraum noch bis zum 23.12.2020

Es ist unsere alltägliche Aufgabe und Motivation Ihnen und Ihren Liebsten perfekten Sehkomfort zu bieten. So können Sie gemeinsam im Alltäglichen immer wieder Wunderbares entdecken! Kommen Sie **noch bis zum 23.12.2020** bei uns vorbei und sichern Sie sich ein attraktives Angebot für Ihre ganze Familie. **Und so einfach geht's:** Entscheiden Sie sich für eine neue Brille in Ihrer Sehstärke zum regulären Preis, profitieren Ihre Familienmitglieder 1. Grades beim Kauf von bis zu 4 Zusatzbrillen von **50%* Rabatt auf jedes Brillenglaspaar** des Marken-Brillenglaserstellers ESSILOR® sowie zusätzlich **20%* Rabatt auf die Brillenfassung.** Wir freuen uns auf Sie!

50%
auf bis zu
4 Brillenglaspaare
sowie 20%
auf Fassungen



*Angebot nicht kombinierbar mit anderen Angeboten oder bereits reduzierter Ware. Der Aktionsrabatt ist innerhalb von 14 Tagen nach Kauf eines ESSILOR® Brillenglaspaars für bis zu vier weitere Brillenglaspaare für Familienmitglieder 1. Grades gültig. Angebot nur gegen Vorlage dieser Anzeige.

Untermarkt 4-8 (Neben dem Alten Rathaus) · 45525 Hattingen · Telefon: 0 23 24 - 92 08 0 · www.duo-optik-akustik.de



„DUO Optik & Akustik“: Grundversorger und systemrelevante Berufe Entwicklung und Auswirkung der Pandemie auf das Unternehmen

Augenoptiker sowie Hörakustiker gehören zu den sogenannten Grundversorgern und systemrelevanten Berufen.

Diesen Status nehmen wir sehr ernst, denn defekte Brillen oder Hörgeräte können zu maßgeblichen Einbußen in der Lebensqualität oder sogar zur Berufsunfähigkeit führen. Aus dem Grund haben wir bereits zum ersten Lockdown ab März 2020 das Geschäft weiter geöffnet gehalten. Hierfür waren uns zahlreiche Kunden sehr dankbar, da wir bei einigen Notfällen mit Rat und Tat zur Seite stehen und helfen konnten. Die Neuversorgung und der Direktverkauf von Brillen sowie auch Hörgeräten waren uns in der Zeit des Lockdowns seitens der Bundesregierung jedoch untersagt. Mein Team und ich setzen uns auch heute

noch einem erhöhten Ansteckungsrisiko aus, da wir für die Brillen- sowie Hörgeräteanpassung Hautkontakt mit dem Kunden akzeptieren. Dass mein Team hierzu bereit ist, ist nicht selbstverständlich und ist daher absolut lobenswert.

Mächtig stolz

Ich bin auf das gesamte DUO Optik & Akustik Team mächtig stolz! Zum maximal möglichen Schutz unserer Kunden haben wir bestmöglich vorgesorgt. Wir alle tragen qualitativ hochwertige Mund- und Nasenschutzmasken und desinfizieren nach jedem Kundenkontakt die Hände. Ebenfalls werden Beratungstische und Kundensitzflächen regelmäßig desinfiziert. Die Geschäftsräume werden täglich einer intensiven Reinigung unterzogen. Be-

ratungstische sowie Kastentheken sind mit Spuckschutzwänden ausgestattet. Ein für die professionelle Desinfektion von aufgesetzten Brillen und Hörgeräten entwickeltes System sowie auch ein spezieller Hochleistungs-Luftreiniger der gewährleistet, dass Aerosole, Viren, Bakterien, Pollen und Keime zu 99,995 % aus der Luft gefiltert werden – dieser wird zum Beispiel auch in Kitas und Schulen verwendet – sind bestellt. Wir erwarten die Lieferung der Geräte in Kürze. All dies bedarf einer beträchtlichen Investition, die wir bei der betriebswirtschaftlichen Jahresplanung in der Form natürlich nicht eingeplant haben. Jedoch ist uns der maximal mögliche Schutz unserer Kunden sowie des gesamten DUO-Teams jeden Euro wert. An dieser

Stelle muss ich aber auch mal ein großes Lob an all unsere Kunden aussprechen. Jeder einzelne war seit Ausbruch der Pandemie sehr rücksichts- und verständnisvoll und hat die notwendigen Schutzmaßnahmen, so hinderlich sie bei der Brillen- und Hörgeräteanprobe auch sind, respektiert.

Nicht abschätzbar

Natürlich schaue auch ich mit Sorge in die Zukunft, da überhaupt noch nicht abschätzbar ist, wann ein wirkungsvoller Covid-19-Impfstoff verfügbar sein wird. Bis dahin müssen wir im Einzelhandel weiterhin mit gravierenden Umsatzeinbußen leben. Die negative Auswirkung auf die innerstädtische Infrastruktur ist nicht vorhersehbar. Der Großteil des Einzelhandels wird die schwere Zeit wirtschaft-



Maik Böcker

lich sicherlich mit einem blauen Auge überstehen. Ich hoffe nur, dass selbiges auch auf die Gastronomen, Künstler, Freiberufler sowie Veranstaltungsfirmen zutrifft. Ich drücke auf jeden Fall besonders diesen Menschen und Firmen ganz feste die Daumen. **Auf ein gesundes Wiedersehen, Maik Böcker & das gesamte Team der „DUO Optik & Akustik“.**

Flagge zeigen auch in schwierigen Zeiten - Hattingen hält zusammen!

Hattingen Marketing hat nun eigene Masken, bedruckt mit dem Motiv des Bügeleisenhauses und dem Schriftzug „Hattingen/Ruhr“, herstellen lassen. Diese haben einen Nasenbügel, individuell anpassbare Gummibänder und sind bei 60 Grad waschbar. „Zeigen auch Sie die Verbundenheit zu Ihrer Stadt und tragen ein Stück lokale Verantwortung“, sagt Geschäftsführer Georg Hartmann, der gemeinsam mit Lars Friedrich vom Museum Bügeleisenhaus das sinnvolle Accessoire produzieren ließ. Erhältlich sind die Alltagsmasken zum Preis von acht Euro / Stück bei Hattingen Marketing, Haldenplatz 3 und im Museum Bügeleisenhaus, Haldenplatz 1.



Der „Lockdown light“ macht es zurzeit leider nicht möglich, die gute Küche der Gastronomen vor Ort zu genießen. Deshalb bieten viele wieder die Abholung von Speisen und Getränken und auch Lieferdienste an. Eine Liste aller teilnehmenden Betriebe finden Sie auf der Homepage von Hattingen Marketing unter: www.hattingen-marketing.de/corona. Gastronomiebetriebe, die gerne mit in die Liste aufgenommen werden möchten, schreiben bitte eine kurze E-Mail an: info@hattingen-marketing.de. Lassen Sie uns in der Krise zusammenhalten, unterstützen wir die Hattinger Gastronomie und halten wir ihnen die Treue – damit unser Hattingen so lebenswert bleibt, wie es ist.



KINDERSCHUHKAUF IST VERTRAUENSACHE

Ihr Kind braucht Schuhe, wenn es selbständig laufen kann!

Wenn Ihr Kind selbständig mindestens 20 Schritte laufen kann, sollten Sie die ersten Kinderschuhe kaufen. Behindern Schuhe die Bewegungsfreiheit des Kindes, können Fehlentwicklungen die Folge sein. Kinderfüße brauchen zur gesunden Entwicklung keine Hilfe von Schuhen. Nur bei uneingeschränkten Bewegungsmöglichkeiten lernen Kinder richtig über den gesamten Fuß abzurollen. Zu steife und zu schwere Schuhe können dazu führen, dass sich der Vorfuß versteift, da das Kind in ihnen nicht die Möglichkeit hat richtig abzurollen.

Barfuß laufen ist gesund und fördert die Fußentwicklung

Nach Expertenmeinung ist das Barfußlaufen auf unterschiedlichen Untergründen wie Sand, Gras oder einem Holzboden am gesündesten für Kinderfüße. Die Sinne werden zusätzlich angeregt. ABS-Socken (Socken mit Gummierung auf der Laufsohle) helfen gegen kalte Füße in der Wohnung. Eine Alternative bieten Krabbelschuhe aus Leder. Das Laufen in Lederpuschen kommt dem Barfußlaufen schon sehr nah, außerdem ist das Material atmungsaktiv und die Kinderfüße schwitzen nicht. Natürlich sind feste Kinderschuhe sinnvoll, um die Kinderfüße gegen Kälte, Nässe und vor Verletzungen durch harte Untergründe zu schützen.

Kinderfüße kennen keinen Schmerz

Rund 98 Prozent aller Kinder kommen mit gesunden Füßen zur Welt, aber etwa 40 Prozent der Erwachsenen leiden an Fußproblemen. Bei Kindern sind Bindegewebe, Sehnen und Bänder noch sehr weich und dehnbar. Auch sind die Knochen noch eher knorpelig. Erst im Laufe der ersten Lebensjahre vollzieht sich die Verknöcherung des Skeletts. Bei Kinderfüßen beginnt der Prozess am Rückfuß außen und am Vorfuß innen. Erst mit etwa 13 Jahren bis 15 Jahren ist dieser Wachstums- und Reifungsprozess der Füße abgeschlossen. Nur wenn die Füße in ihrer Entwicklung nicht behindert und eingeschränkt werden, können aus ihnen gesunde Erwachsenenfüße werden.

Erwachsene können sagen, ob ein Schuh drückt und schmerzt. Kinder können das nicht! Die noch weichen und biegsamen Füße im Kleinkindalter passen sich der sie umgebenden Form an. Es ist schon erstaunlich, wie sehr ein Kind seine Füße in Schuhe quetschen kann, die viel zu klein sind, ohne dies zu merken, beziehungsweise ohne dies anzuzeigen.

Sind die Schuhe zu klein, können sich die Füße verformen und Fehlstellungen und Haltungsschäden die (Spät-)Folge sein. Der zu kleine Schuh gibt den Zehen nicht genug Raum. Die Zehen knicken in Richtung der Fußaußenkante ab, allen voran die große Zeh. Gleiches gilt übrigens auch für zu enge Socken.

Füße und Schuhe messen – erst dann passt's

Kinderschuhe kaufen Sie am besten im Fachgeschäft mit speziell geschulten Mitarbeitern. Doch bevor Sie sich überhaupt für ein Modell entscheiden, müssen beide Kinderfüße vermessen werden. Hierzu gibt es vier unterschiedliche Systeme und Verfahren.

1. Die Fuß-Messlehre mit Schuhgrößen-Skala. Nachteil: Die Fußweite wird nicht gemessen.

Zeigt her eure Schuhe



Tipps zum Kinderschuhekauf von Experten
Ihr Kind fängt an zu laufen und Sie fragen sich: Brauchen wir jetzt die ersten festen Schuhe? Welche sind die richtigen? Worauf muss ich beim Kauf achten und wo finde ich eine kompetente Beratung?
Mit den Tipps von Schuhmode Geller liefert Image Wissen vom Experten.

2. WMS-Kinderfußmessgerät. Es werden sowohl die Fußlänge als auch die Weite gemessen. Nachteil: Die Messergebnisse sind nur für WMS-genormte Schuhe verwendbar.

3. plus12-Schuhmess-System. Mit einem Gerät wird zunächst die Fußlänge und anschließend die Innenlänge des gewünschten Schuhs gemessen. Vorteil: Geeignet für alle Schuhfabrikate und Typen, Nachteil: Nicht ganz einfach in der Handhabung, sehr kleine Schuhe lassen sich schwer ausmessen.

4. Clevermess. Mit dem digitalen Messsystem wird zunächst die Fußlänge bestimmt. Zusätzlich erfassen seitlich angebrachte Schieber die Weite des Fußes am Ballen. Anschließend wird das Gerät in den gewünschten Schuh geschoben und die Messwerte für Fuß und Schuh miteinander verglichen. Vorteil: Geeignet für alle Schuhfabrikate und Typen, gleichzeitige Messung von Länge und Weite. Nachteil: Sehr kleine Schuhe lassen sich schwer ausmessen.

Fazit: Kaufen Sie Kinderschuhe nie ohne Ihr Kind, auch Kleinkinder müssen Schuhe anprobieren. Verlassen Sie sich niemals allein auf das Messergebnis, ein Gerät oder eine bestimmte Messmethode. Probieren Sie, wenn nötig, mehrere Möglichkeiten und Methoden aus. Jede Messung liefert nur einen Anhaltspunkt für die nachfolgende Auswahl eines passenden Kinderschuhs. Die Verbindung aus sorgfältiger Messung und fachgerechter Beratung bietet die beste Voraussetzung, passende Kinderschuhe zu finden.

Kinderschuh ist nicht gleich Kinderschuh

Kinderschuhe müssen natürlich passen. Sind sie zu klein, kann es zu Fehlentwicklungen der Füße kommen. Sind sie zu groß, rutschen die Füße in den Vorderschuh und werden gestaucht, was wiederum Fehlentwicklungen zur Folge hat.

Markenspezifische Unterschiede

Schuhgröße ist nicht gleich Schuhgröße. Zwischen den einzelnen Schuhfabrikanten und Schuhtypen gibt es zum Teil erhebliche Unterschiede hinsichtlich des Größenausfalls. Auch die Weite der Schuhe variiert von Marke zu Marke und innerhalb der Markenangebote noch einmal von Modell zu Modell. Daher ist es besonders wichtig, die Schuhe möglichst immer zusammen mit dem Kind zu kaufen. Nur wenn die Füße sorgfältig vermessen und dann verschiedene Schuhtypen und Passformen direkt am Kinderfuß anprobiert werden, kann der optimal passende Kinderschuh gefunden werden.

Gute Kinderschuhe – gesunde Kinderfüße

Geschultes Verkaufspersonal wird nach Analyse des Fußes erkennen, welche Länge und Weite benötigt wird. Voraussetzung ist allerdings, dass das Geschäft ein ausreichendes Angebot vorhält, also mindestens 700 Modelle über den gesamten Größengang von 17 bis 41. Das können in der Regel nur spezialisierte Kinderschuh-Fachgeschäfte. Steuern Sie daher weder Boutiquen noch Discounter an, wenn Sie Ihrem Kind neue Schuhe kaufen wollen.

Bei Kinderschuhen ist Qualität besonders wichtig

Die Qualität von Kinderschuhen definiert sich aus der Passform, den eingesetzten Materialien und der Verarbeitung. Die in Kinderschuhen verwendeten Materialien müssen Feuchtigkeit gut abgeben und ein gutes Fußklima gewährleisten können. Schuhe sollten schadstoffgeprüft sein und natürlich gegerbte Leder verwenden. Die Sohlen sollten aus natürlichem Gummi sein, die Futterstoffe aus reiner Schurwolle oder Lammfell. Ein weiterer Aspekt ist der ökologische Fußabdruck: Hersteller, die in der Europäischen Union produzieren, unterliegen strengen Emissionsgrenzwerten und produzieren somit weniger CO₂.



So erkennen Sie Qualität

- Die Schuhe sollten leicht, weich und biegsam sind.
- Die Sohle sollte rutschfest und ohne Absatz sein.
- Die Fersenkappe sollte stabil und hochgezogen sein.
- Klettverschlüsse sind praktisch, Schnürsenkel bieten eine bessere Anpassung, besonders bei schmalen Füßen.
- Achten Sie auf atmungsaktives Obermaterial, diese Eigenschaften besitzen alle Echtleder und moderne TEX-Materialien.
- Auch das Innenmaterial sollte Feuchtigkeit absorbieren.
- Gummistiefel fördern die Bildung von Schweißfüßen und sollten daher, wenn überhaupt, nur kurz getragen werden. Außerdem geben Sie dem Fuß keinerlei Halt.

Geschwisterschuhe nicht auftragen, sondern Neue kaufen

Jeder Schuh passt sich beim Tragen dem Fuß an. Selbst nach kürzerer Eintragszeit ist dieser Schuh quasi fest mit Kinderfuß des Erstträgers verbunden. Und jeder Fuß hat eine andere Problematik und insofern ist es ganz ungünstig, Kindern gebrauchte Schuhe zu geben. Auch, wenn sie noch gut aussehen, auch wenn sie teuer waren. Es ist allemal besser, das Kind hat weniger Schuhe, dafür neue.

Lassen Sie sich Zeit beim Kinderschuhekauf

Kinderfüße schwitzen viel mehr als Füße von Erwachsenen, deshalb sind Wechselschuhe ein Muss. Getragene Schuhe müssen stets gut lüften und austrocknen, um ein gutes Schuhklima zu gewährleisten. Vergessen Sie nicht, frische Strümpfe und die Wechselschuhe mitzunehmen. Dann kann der Verkäufer vor Ort prüfen, ob ihre alten Schuhe noch passen oder ob sie gegebenenfalls gleich zwei Paar neue Schuhe brauchen.

Eltern müssen entscheiden, welcher Schuh der Richtige ist

Nicht allein die Optik entscheidet. Ein kleines Kind kann nicht beurteilen, welcher Schuh wohl der Richtige ist. Die Eltern müssen zum Wohle der Gesundheit des Kindes ihre Entscheidung treffen, auch wenn dem Kind ein anderer Schuh mal besser gefällt.

Wann braucht ihr Kind wieder neue Schuhe?

Im Alter von 1 bis 3 Jahren sollten Eltern spätestens alle zwei Monate die Größe der Füße überprüfen, denn in diesem Alter wachsen die Füße bis zu 1,5 Millimeter im Monat, das heißt: Ihr Kind braucht ca. alle 3 bis 4 Monate größere Schuhe. Im Kindergartenalter wachsen die Füße dann schon langsamer, aber immer noch durchschnittlich einen Millimeter im Monat oder zwei bis drei Schuhgrößen pro Jahr. Bei Schulkindern sind es immer noch ein bis zwei Größen jährlich.

Quelle: www.schuhe-schuhe.de

Kinderschuhe mit Fachberatung: Natürlich bei uns!

Kinderschuhe ... **weit • mittel • schmal**

Online können viele – **wir sind Beratungsprofis!**



Alte Hauptstr. 23 • 45289 E.-Burgaltendorf ☎ 02 01/54 50 69 70

Schuhmode GELLER

Gutenbergstraße 2 • 45549 Sprockhövel ☎ 0 23 24/68 67 90

Wir für Sie vor Ort...

Gewinnen Sie 30 Euro

Auf dieser Seite finden Sie Kleinanzeigen, die alle mit Zahlen versehen sind. Bei drei dieser Anzeigen haben wir außerdem ein kleines Glückskleeblatt versteckt. Merken Sie sich die drei Zahlen derjenigen Anzeigen, die mit einem Kleeblatt gekennzeichnet sind. Diese drei Zahlen und Ihren Absender (E-Mail-Adresse oder/und Telefonnummer nicht vergessen) schicken Sie per Postkarte ausreichend frankiert an die **Image-Redaktion, Wasserbank 9, 58456 Witten** oder einfach per E-Mail an gewinnspiel@image-witten.de mit dem **Stichwort „Glücksklee Image“**. **Einsendeschluss** ist der 7.12.2020.

Teilnahmeberechtigt sind alle über 18 Jahren mit Ausnahme der Mitarbeiter des „Image“-Magazins und deren Angehörige. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Der Gewinner des 30-Euro-Preises wird per E-Mail oder telefonisch benachrichtigt.

Gewinnspiel November 2020
Die Gewinner von jeweils 30 Euro sind: Ute Swienty, Witten; Manfred Grabinski, Hattingen; Wolfgang Hülssiep, Sprockhövel. Image sagt herzlichen Glückwunsch.

Reiseservice
Gabriela Bierwirth

Goethestraße 29
45549 Sprockhövel
Mobil: 0173 8911748
gabi.bierwirth@reisepreisvergleich.de
www.gabi-bierwirth.reisepreisvergleich.de

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160
www.wm-aw.de

EDEKA Markt
Familie Grütter und Team

Wittener Str. 12 • 58456 Witten • 02302/972026
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 7 bis 21 Uhr

Gutt Verkehr&Service UG

Dresdener Straße 26
45549 Sprockhövel

02324-9045665
0176-23542903
GuttV-S@gmx.de

Ankauf / Verkauf von Ansichtskarten, Briefen, Fotoalben, Firmenpost bis 1950

02324 / 55365
www.philatelie-boettcher.de

5	7	6	1	2	9	3	8	4
9	4	8	7	3	5	6	1	2
2	3	1	6	4	8	9	5	7
1	6	2	8	7	3	4	9	5
3	9	5	2	6	4	8	7	1
7	8	4	5	9	1	2	3	6
6	1	9	3	5	2	7	4	8
4	5	7	9	8	6	1	2	3
8	2	3	4	1	7	5	6	9

Auflösung aus der November-Ausgabe

Fenster oder Filter: Was senkt das Coronarisiko?

Aerosole gelten als Hauptquelle für eine Ansteckung mit dem Coronavirus. Um die Infektionsgefahr zu reduzieren, heißt es daher in geschlossenen Räumen: lüften, lüften, lüften. Doch das ist in der kalten Jahreszeit nicht so leicht. Können Luftfilter helfen?

Viren, Bakterien, Feinstaub, Pollen und Sporen – das sind die unsichtbaren Gefahren, die in der Luft lauern. Während sich Aerosolwolken im Freien binnen kurzer Zeit verflüchtigen, dauert es in geschlossenen Räumen ohne erzwungene Lüftung bei Weitem länger. Abstand halten, Maske tragen und regelmäßiges Händewaschen gehören zu den Grundregeln in der Corona-Pandemie. Hinzu kommt regelmäßiges Lüften, das in geschlossenen Räumen mit vielen Menschen unverzichtbar ist. Denn Lüften durch Stoß- und Querlüften oder über Lüftungsanlagen kann das Risiko einer Infektion mit SARS-CoV-2 – und nicht nur mit diesem Virus – reduzieren. Die Kommission für Innenraumlufthygiene empfiehlt auf Grundlage des aktuellen virologischen Kenntnisstandes, in Innenräumen für eine möglichst hohe Zufuhr von Frischluft zu sorgen.

Das ist bei milden Außentemperaturen natürlich deutlich leichter als im Winter. Wie eine Studie am Institut für Strömungsmechanik und Aerodynamik an der Universität der Bundeswehr in München zeigt, gibt es jedoch Alternativen. So können Luftfilter das Corona-Ansteckungsrisiko durch Aerosole in der Raumluft reduzieren. Das Prinzip von Luftfiltern basiert, wie der Name schon sagt, darauf, die Raumluft zu filtern. Dafür wird Raumluft von den Filtergeräten eingesaugt, mithilfe eines mehrstufigen Filtrationsprozesses von Schmutz- und Viruspartikeln gereinigt und anschließend wieder in den Raum abgegeben. Infektiöse Tröpfchen werden so zügig aus der Luft entfernt – und zwar den Studienergebnissen zufolge zu 99,995 Prozent. „Mithilfe der Filter werden indirekte Infektionen, die bei einer hohen Virenlast im Raum auftreten können, weitestgehend verhindert“, erklärt Christian Kähler, Mitautor der Studie. Die leistungsfähigen Geräte von TrustFilter verfügen außerdem über einen Feststofffilter mit antiallergener und antimikrobieller Schicht und einer Aktivkohlschicht. Sie sind in der Lage, auch gesundheitsschädigende Gase und Gerüche, wie etwa Ozon, aus der Luft zu entfernen. Der Sprockhöveler Unternehmer Thomas Wegemann verzichtet bewusst auf den Einsatz von UVC-Bestrahlung zur Entkeimung, um eine Bildung von gesundheitsschädigendem Ozon zu vermeiden, das vom HEPA-Filter nicht abgeschieden wird.

Der Geschäftsführer von TrustFilter UG erklärt: „Wir haben schon vor zwei Jahren eine Schichtlüftungsanlage für den individuellen Einsatz entwickelt. Mithilfe modernster Filtertechnik wird hier über Ansaugkanäle die Luft aus dem Raum abgesaugt, gefiltert und gereinigt in den Raum zurückgegeben. Zu fast 100 Prozent sind vorhandene Partikel dann verschwunden. Das gilt für Hausstaub, Pollen, aber natürlich auch für Viren. Allergiker profitieren davon genauso wie wir alle in der aktuellen Corona-Pandemie.“

Aber es kommt auf das Gerät und den Standort an. „Wenn man einen guten Filter will, der Sars-CoV-2-Viren zuverlässig aus der Luft entfernt, dann muss es ein H14-Schwebstofffilter sein, der nach der EU-Norm EN1822-1 geprüft ist“, sagt Christian Kähler. Nur so könne sichergestellt werden, dass auch kleinste Viruspartikel herausgefiltert werden.

Ein weiterer wichtiger Faktor ist die Luftwechselrate der Filter. Diese muss im Idealfall laut Kähler pro Stunde beim Sechsfachen des Raumvolumens liegen, damit die Luftfilter effektiv vor Corona-Infektionen schützen. Für den Betrieb in Schulen, Büros oder Speisesälen würde eine derart hohe Rate zu schnellen Luftbewegungen und damit zum „Ziehen“ führen, was viele als unangenehm empfinden. Wirksam sind Raumluftreiniger schon bei Luftwechselraten ab 3 LW/h, was für die Anwendung im Innenbereich eher praktikabel sein sollte.

Hinzu kommt der Standort der Geräte, wie Luftfahrtexperte Dieter Scholz von der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Hamburg erklärt. Denn werden die Viren zum Beispiel durch Husten oder Niesen abgegeben, müssen sie erst einmal zum Filter gelangen. Auch die Raumhöhe und die Anzahl der Personen im Raum spielen im Hinblick auf die Wirksamkeit eine Rolle.

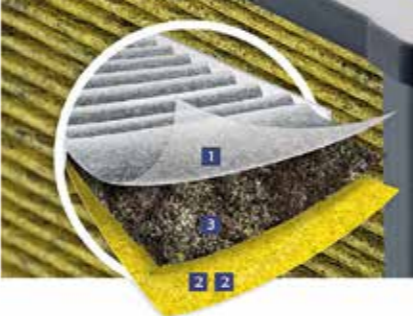


Abbildung: 1 - Feinstaub-Filtration; 2 - Antiallergene und antimikrobielle Beschichtung; 3 - Aktivkohle

TrustFilter
Ihr Spezialist für Luftreinhaltung in Industrie und Gewerbe

Der Weg zu schadstoffarmer Luft in Ihren Hallen und Räumen

Einfach saubere Luft

TrustFilter UG (haftungsbeschränkt)
Am Rennebaum 11 • 45549 Sprockhövel
Info@trustfilter.eu • Tel. 02339 121 99-48 Fax-55

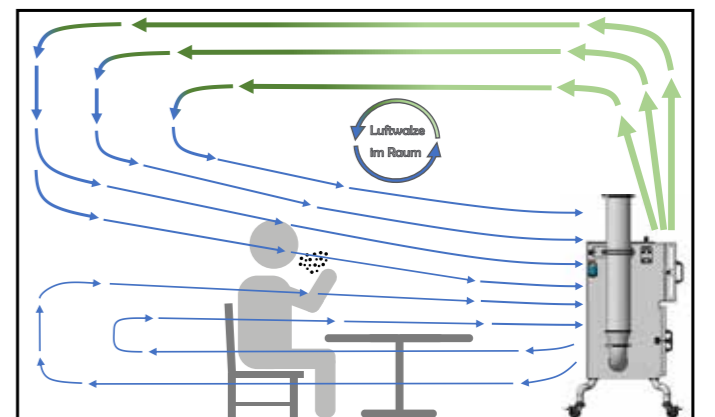
Für die Experten sind Luftfilter eine gute Option, wenn ausreichendes Lüften nicht möglich ist und sich viele Menschen im Raum aufhalten, wie es beispielsweise in Schulen oder anderen öffentlichen Einrichtungen der Fall ist.

Doch gerade die Schulen haben ein Problem. Regelmäßiges Lüften bedeutet nicht zwingend, dass im gesamten Raum die vorhandene Raumluft durch Frischluft ausgetauscht wird. Häufig haben Klassenzimmer nur eine Fensterfront, sodass nur eine geringe Thermik zwischen Außen- und Raumluft entsteht. Die Folge: es wird nur die Raumluft nahe der geöffneten Fenster zuverlässig ausgewechselt.

Heinz-Peter Meidinger, Präsident des Deutschen Lehrerverbandes, schätzt, dass in etwa 100.000 Klassenräumen nicht richtig gelüftet werden kann. Sie müssten dann diese Räume sperren. Das würde aber einen massiven Unterrichtsausfall und für einen Teil der Schüler einen sofortigen Wechsel in den Distanzunterricht bedeuten. Oder, so Meidinger: „Wir brauchen zusätzliche Möglichkeiten, hier die Luft rein zu halten. Das sind eben dann Luftreinigungsfilter.“ Die kosten allerdings Geld. Noch Ende August hatte das die NRW-Bildungsministerin Yvonne Gebauer erklärt, sie halte zwar von den Geräten viel, aber die Anschaffung für alle Klassenzimmer würde „Unsummen verschlingen“. Nach Recherchen der Sendung „Monitor“ war man in der Anschaffung der Geräte für eigene Behörden schneller: Das Staatsministerium Baden-Württemberg zum Beispiel nutzt sie „vor allem in der hauseigenen Kantine zum Schutz der Beschäftigten oder bei größeren Terminen zum Schutz der Teilnehmenden“, heißt es. Auch die Hessische Staatskanzlei hatte sie in der Corona-Pandemie angeschafft, der Landtag NRW hat sich nach einem Testbetrieb auch für die Anschaffung mehrerer Geräte entschieden.

Mittlerweile hat man sich aufgrund der aktuellen Entwicklung auch für die Schulen eines Besseren besonnen. NRW hat ein Förderprogramm über 50 Millionen Euro für mobile Luftreiniger in Klassenzimmern aufgelegt, die nicht ausreichend gelüftet werden können. Diese Investition ist für manchen Experten auch langfristig sinnvoll. Schließlich gibt es noch andere Viren und Feinstaubbelastung. Das heißt aber nicht, dass man auf Lüften verzichten soll: Stoß- und Querlüften machen Sinn, Fenster dauerhaft gekippt zu lassen ist nicht empfehlenswert. Außerdem muss das Lüften regelmäßig stattfinden – die Dauer ist abhängig von der Raumgröße und der Personenzahl.

anja



Raumluftreiniger mit Schichtlüftungsprinzip Horizontale Schichtlüftung statt Vertikalströmung

DUO
Optik & Akustik

- Brillen
- Sonnenbrillen
- Contactlinsen
- Hörgeräte

Untermarkt 4-8 (Neben dem Alten Rathaus)
45525 Hattingen • Tel.: 0 23 24 - 92 08 0
www.duo-optik-akustik.de

Machen Sie Ihre Sicherheit zu unserer Aufgabe!

- Fenster- und Türsicherung
- Einbruchmeldeanlagen Funk & Draht
- Brandmeldeanlagen Funk & Draht
- Schließanlagen / Zutrittskontrolle
- Elektroarbeiten

NEU 0 % Finanzierung und günstiges Leasing möglich

für Privat und Gewerbe

Bebelstr. 19 • 58453 Witten
Tel. (02302) 2781177
me-sicherheit.de

JUWELIER LÜTTGEN
UHREN & SCHMUCK

SEIT 1980

Goldankauf

Heggerstraße 11 45525 Hattingen
TEL 02324-24453 FAX 02324-593281
mail@juwelier-luettgen.de
www.juwelier-luettgen.de

Auto & Freizeit Johnsen UG

Vermietung und Verkauf von Wohnmobilen, Wohnwagen, Anhänger & PKW
Ihr Berater für Freizeitfragen
Sven Johnsen

Metzer Straße 84 • 58332 Schwelm
02336 913092 • 0160 90208261
johnsen@auto-freizeit-johnsen.de

Ihr NEUER WEG zu uns:
www.renault-kost.de

Neuwagen / Werkstatt Service / Gebrauchtwagen

AUTOHAUS KOST

Hufeisenstr. 9 • 45525 Hattingen
Telefon 02324 - 27001-3
www.renault-kost.de

		4		3		2		
6		3	7		2	1		9
			1		5			
1								6
2		9				5		8
5								4
			6		7			
4		7	3		8	6		1
		1		5		7		

Auflösung in der nächsten Ausgabe



Bieschke
Heizung • Sanitär

- Sanitärtechnik
- Badmodernisierung
- Barrierefreie Bäder
- Umweltschonende Heiztechnik
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Kundendienst, Reparatur und Wartung

Kreisstraße 8 • 45525 Hattingen • Tel 02324 23487
info@bieschkegmbh.de • www.bieschkegmbh.de



Badsanierung

Die Ansprüche an das moderne Bad sind hoch, denn ein schönes Design ist genauso wichtig wie Funktionalität und Komfort. Durch eine gut geplante Badsanierung wird aus einem veralteten Badezimmer eine zeitlose Wellness-Oase mit Stil.

Badsanierung: Neuer Look für alte Nasszellen

40 Minuten hält sich jeder Deutsche durchschnittlich im Bad auf. Doch was die Ausstattung angeht, sind viele nicht zufrieden. Mehr als ein Viertel der deutschen Bäder ist älter als 25 Jahre. Kein Wunder, dass so manches Bad den Ansprüchen der Benutzer an leichte Pflege, funktionale Zweckmäßigkeit und eine Nutzung im Alter nicht mehr gerecht wird. 57 Prozent der Deutschen finden ihr Bad veraltet und renovierungsbedürftig, mehr als der Hälfte gefallen die Fliesen nicht mehr und jeder Zweite findet sein Bad zu klein. Höchste Zeit für eine Badsanierung!

Im neuen Bad ist alles möglich

Ein Schattendasein führt das Bad mittlerweile nicht mehr, vielmehr gewinnt das Badezimmer als Wohnbereich an Bedeutung: Das zeigen auch die Trends bei der Ausstattung und Gestaltung. An der Wand entlang muss heute niemand mehr sein Bad planen. Die moderne Ständerbauweise erlaubt sogar komplett neue Grundrisse. Eingezogene, niedrige Wände fungieren als Raumteiler und ermöglichen die Installation von Waschbecken oder Waschtischen überall im Raum. Wasserleitungen und Elektrokabel verschwinden in der Wand, das WC dahinter. Die Badewanne kann auf Wunsch in der Mitte des Badezimmers positioniert werden.

Barrierefreies Bad ist vielen wichtig

88 Prozent der Deutschen wünschen sich ein Bad, in dem sie auch im Alter zurechtkommen. Kein Wunder, dass sich bodengleiche Duschen durchgesetzt haben. Darüber hinaus steigert ein barrierefreies Bad den Wert des Hauses. Damit das Bad bis ins hohe Alter genutzt werden kann, ist aber nicht nur die Dusche entscheidend. Breite Türöffnungen, ein unterfahrbares Waschbecken und ein höhenverstellbares WC runden die barrierefreie Ausstattung ab. Ebenso unverzichtbar: Ein rutschfester Bodenbelag und ausreichend Platz zum Rangieren, zum Beispiel für einen Rollstuhl. Die Kosten für die Barrierefreiheit machen sich schnell durch mehr Komfort bezahlt, außerdem stellt die KfW eine Förderung für den barrierefreien Badumbau zur Verfügung.

Trends bei der Badsanierung

Dass das Bad als Wohnbereich an Bedeutung gewinnt, lässt sich auch an den Trends ablesen: Holz und natürliche Materialien für Badmöbel und den Boden, Oberflächen in unterschiedlichen Farben und Formen, XXL-Duschen, designprämierte Sanitärobjekte, Lounge-Möbel und sogar Kamin-Ecken beanspruchen inzwischen ihren Platz im heimischen Badezimmer. Auch ein wichtiger Trend für die Badsanierung sind extra dünne Fliesen. Sie lassen sich fast ohne Raumverlust auf dem alten Fliesenbelag anbringen, sodass sich Hausbesitzer das Abschlagen der alten Fliesen und damit Geld und viel Schmutz im Bad sparen.

Das kostet eine Badsanierung

Mindestens 10.000 bis 15.000 Euro müssen Hausbesitzer für eine Badsanierung einplanen. Ein komplett neues Bad in hochwertiger Qualität und durchschnittlicher Größe kostet schnell auch 20.000 Euro. Je ausgefallener die Wünsche, umso teurer wird es natürlich.

Quelle: www.Energie-Fachberater.de



Förderung für die neue Heizung



BAfA und KfW fördern moderne Heizkessel und Erneuerbare Energien
Vor allem für das Heizen mit erneuerbaren Energien wie Solarthermie, Pelletheizung, Hackschnitzelheizung und Wärmepumpe, aber auch für Hybridheizungen gibt es zahlreiche Möglichkeiten der Förderung. Ob Zuschüsse vom BAfA oder Förderkredit von der KfW - der Heizungstausch lohnt sich auch finanziell! Alle Infos und Details zur Förderung für die neue Heizung.

Oberstes Gebot für Hausbesitzer, die Förderung für ihre neue Heizung beantragen möchten: rechtzeitig informieren! Denn Förderung gibt es von verschiedenen Stellen und zu unterschiedlichen Bedingungen. Oft müssen technische Mindestanforderungen eingehalten werden und meistens muss die Förderung vor Beginn der Heizungsmodernisierung beantragt werden. Deshalb gilt: Sobald feststeht, welche Art der Heizung in Frage kommt, den Heizungsinstallateur oder Energieberater auf Fördermittel ansprechen und über die Voraussetzungen der Förderung informieren. Denn dann können die Investitionskosten mit Fördermitteln deutlich gesenkt werden.

Diese Möglichkeiten gibt es bei der Förderung der Heizung

Förderung für die Gasheizung: Solo wird die Gasheizung nicht mehr gefördert. Wer aber eine **Hybridheizung** mit Gas installiert bzw. auf eine Gasheizung „Renewable Ready“ setzt, kann beim BAfA einen Zuschuss beantragen.

• Für **Eigentümer mit Ölheizung** gibt es eine Förderung, wenn sie sich von der Ölheizung verabschieden möchten. Dann ist die hohe Austauschprämie des BAfA attraktiv.

• Für die **Förderung einer Pelletheizung** stehen Fördermittel von der KfW und vom BAfA zur Verfügung. Die KfW vergibt zinsgünstige Darlehen, das BAfA Förderung in Form von Zuschüssen. Beide Möglichkeiten der Förderung lassen sich kombinieren.

• **Förderung für die Wärmepumpe:** Auch für die Wärmepumpe kann die Förderung von KfW und BAfA kombiniert werden. Die KfW vergibt zinsgünstige Darlehen für die Finanzierung, das BAfA Zuschüsse.

• **Förderung für Hackschnitzelheizung und Scheitholzheizung:** Das BAfA vergibt für emissionsarme Holzheizungen attraktive Zuschüsse. Förderkredite stellt die KfW zusätzlich dafür zur Verfügung.

• **Förderung für die Optimierung der Heizung:** Ob neue Heizungs-pumpe, hydraulischer Abgleich, Fußbodenheizung oder Generalüberholung der Heizungsanlage - für die Optimierung der Heizung gibt es einen Zuschuss der KfW.

BAfA-Zuschuss für eine neue Heizungs-pumpe

Oft wird die neue Heizung auch auf regionaler Ebene gefördert. Wer sich rechtzeitig zum Beispiel bei seiner Kommune und beim Energieversorger informiert, kann auch hier Zuschüsse erhalten. Mit einer Fördermittelberatung können Hausbesitzer diese Zuschüsse optimal ausschöpfen.

Wer keine Förderung in Anspruch nehmen möchte und den Heizungstausch aus eigenen Mitteln finanziert, hat die Möglichkeit, die Sanierungskosten von der Steuer abzusetzen. Quelle: [Energie-Fachberater.de](http://www.Energie-Fachberater.de)

Gut versorgt mit Energie aus Hattingen.



Mieten statt kaufen! Bei den Stadtwerken Hattingen können Sie Ihre neue Hybridheizungsanlage mieten, ohne die Anlage selbst zu planen, Angebote einzuholen, Handwerker zu überwachen und den Betrieb zu gewährleisten.

Nähere Auskünfte im Internet oder unter 02324 5001-55
Montag - Freitag: 8 - 18 Uhr

Stadtwerke Hattingen®



JC Bauschlosserei Ehlers
Ihr Meisterbetrieb für:
Balkon-, Treppengeländer · Tore · Fenstergitter
Treppen · Vordächer · Garagentore · Reparaturen

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Tel (0 23 24) 3 30 94 · www.ehlers-montage.de
Heiskampstraße 3A · 45527 Hattingen

Sie suchen's?

Wir haben's!

Ihr neues Bad!

Besuchen Sie uns!

Elting

Die Bad-Ausstellung

An der Becke 11 • 45527 Hattingen
Tel. 02324 9633-0 • www.elting.com



schreiner-weber.net

weber
bau- und möbelschreiner

Telefon 02324 72913

DUGEL
★★★★★
IMMOBILIENPARTNER
seit 30 Jahren

Verkauf Ihrer Immobilie

- ✗ Sie sind sich unsicher wegen des Verkaufspreises?
- ✗ Sie wollen nicht, dass ständig Fremde in Ihrem Wohnzimmer stehen, die sich als Kaufinteressenten ausgeben?
- ✗ Sie wollen mehr Sicherheit?
- ✗ Sie wollen mehr Diskretion?
- ✗ Sie wollen nur mit Interessenten zu tun haben, die Ihre Immobilie auch bezahlen können?

Dann sprechen Sie mit einem Profi, der seit Jahrzehnten erfolgreich Immobilien verkauft!

**Diskreter Verkauf
Vertraulich
Ohne Internet
Ohne Zeitungsanzeigen**

DUGEL IMMOBILIENPARTNER Knut Dugel
Ruhrallee 185 · 45136 Essen · Tel.: 0201-89 45 255
www.dugel.de · info@dugel.de

Nächster
Erscheinungstermin:
Image Montag,
21.12.2020
Anzeigenschluss:
Montag, 07.12.2020

Küchenstudio
Bei uns bekommen Sie eine fachkundige Beratung,
Aufmaß, Lieferung und eine 1A-Montage
aus einer Hand.

Gekennzeichnete Kundenparkplätze zwischen den Häusern 73+75!

HKüchen
Stefan Harke – Harke Küchen
Planung – Verkauf – Montage
– Küchenumzüge

45549 Niedersprockhövel Hauptstraße 71
Telefon 02324/78580 kuechen-harke@gmx.de
Mobil 0177 / 4935284 www.kuechen-harke.de
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 10.00 – 18.30 Uhr
Mi. 10.00 – 20.00 Uhr u. n. Vereinb.
Samstag Ruhetag



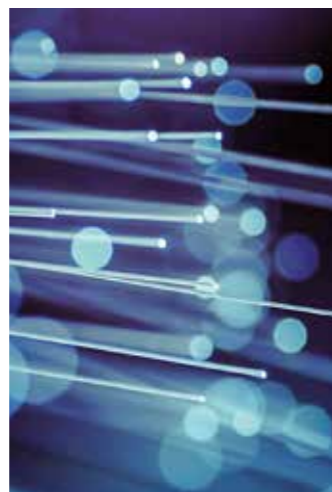
Spatenstich zum Ausbau des Breitband-Netzes: Dieter Joachim (vorne, von links), der Beigeordnete der Stadt Herdecke, Landrat Olaf Schade und Wittens ehemalige Bürgermeisterin Sonja Leidemann griffen beherzt zu den Spaten, um den Beginn des geförderten Breitbandausbaus zu feiern. Mit dem großflächigen Ausbau in Glasfaser werden die Voraussetzungen geschaffen, den Anschlussnehmern extrem schnelles Internet anzubieten, da mit diesen Netzen grundsätzlich Datenströme im Gigabit-Bereich möglich sind. Foto: UvK/Ennepe-Ruhr-Kreis

In nächsten drei Jahren Versorgungslücken geschlossen

Schnelles Internet: Breitbandausbau hat begonnen – 19,4 Millionen Euro Fördergelder

Der Anfang ist gemacht: In Witten haben sich Landrat Olaf Schade, Vertreter der kreisangehörigen Städte und der Telekom zum symbolischen Spatenstich für den Breitbandausbau getroffen.

Im Laufe der nächsten drei Jahre werden in allen Städten des Ennepe-Ruhr-Kreises Versorgungslücken mit schnellem Internet geschlossen – mithilfe von Fördergeldern des Bundes und Landes in Höhe von insgesamt 19,4 Millionen Euro. Weit mehr als 4000 Adressen sollen profitieren. „Der flächendeckende Breitbandausbau ist nicht nur eine Bedingung dafür, dass die Menschen gerne hier leben, er trägt auch wesentlich zur Zukunftsfähigkeit der Unternehmen und damit zur Wettbewerbsfähigkeit unseres Kreises bei“, hob Landrat Olaf Schade die Bedeutung des Breitbandausbaus hervor.



Die Telekom führt die Glasfaseranschlüsse in der sogenannten „FTTH“-Technik (Fibre to the Home) aus. Der Großteil der neuen Netze wird also in Glasfaser bis zum Haus- beziehungsweise Wohnungsanschluss gebaut, statt wie bisher üblich auf den letzten Metern mit Kupfer- oder Koaxialkabeln.

Dieser erfolgt flächendeckend in Gebieten, die der Kreis 2017 gemeinsam mit den Städten in einer Kooperationsvereinbarung definiert hatte. Das sind vor allem Außenbereiche, die bislang unterversorgt sind, also mit einer Downloadgeschwindigkeit von unter 30 Mbit/s auskommen müssen.

98 Prozent der Haushalte
Bis März 2023 sollen 98 Prozent der Haushalte in den geförderten Bereichen zuverlässig eine Datenübertragungsrate von mindestens 50 Mbit/s beim Runterladen aufweisen. 80 Prozent der Haushalte können sich sogar auf eine zuverlässige Rate von mindestens 100 Mbit/s freuen. Unternehmen in den Ausbaubereichen sollen künftig Raten von

mindestens einem Gbit/s symmetrisch zur Verfügung stehen. Symmetrisch bedeutet: Sowohl beim Runter- wie beim Hochladen wird dieselbe Bandbreite garantiert – eine Einschränkung durch andere Anschlussnehmer auf der gleichen Leitung ist ausgeschlossen.

Die „FTTH“-Technik

Die Telekom führt die Glasfaseranschlüsse in der sogenannten „FTTH“-Technik (Fibre to the Home) aus. Der Großteil der neuen Netze wird also in Glasfaser bis zum Haus- beziehungsweise Wohnungsanschluss gebaut, statt wie bisher üblich auf den letzten Metern mit Kupfer- oder Koaxialkabeln. Der Vorteil: Mit dem großflächigen Ausbau in Glasfaser werden die Voraussetzungen geschaffen, den Anschlussnehmern extrem schnelles Internet anzubieten, da mit diesen Netzen grundsätzlich Datenströme im Gigabit-Bereich möglich sind.

Die Kooperationsvereinbarung zwischen dem Ennepe-Ruhr-Kreis und den neun angehörigen Städten Anfang 2017 war Voraussetzung für eine Bewerbung des Kreises um Fördermittel für den Breitbandausbau. Im Dezember 2017 bewilligte der Bund vorläufig die gemäß seiner „Richtlinie für die Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ möglichen 50 Prozent der beantragten Mittel.

Der Antrag des Kreises auf Kofinanzierung durch das Land NRW in Höhe weiterer 50 Prozent (Gevelsberg und Breckerfeld 40 Prozent) wurde ebenfalls positiv beschieden. pen

EUROPAWEITE AUSSCHREIBUNG

Die letztlich insgesamt benötigten Mittel in Höhe von 19,4 Millionen Euro bewilligten Bund und Land NRW endgültig im Dezember 2019. Nach einer europaweiten Ausschreibung wurde der Auftrag an die Deutsche Telekom vergeben. Den Vertrag unterzeichneten Landrat Olaf Schade und das Unternehmen im März 2020.

Heimat-
vorteil
für mich!

Engagiert,
ökologisch,
sicher – und
von hier.



AVU Treffpunkt in Ihrer Stadt
02332 73-123
www.avu.de

AVU...



**Wir wünschen
Ihnen eine schöne
Adventszeit**

hwg Richtig zuhause
Telefon: 02324 5009-0
www.hwg.de

RPS Polstertechnik
 Polsterei | Neubezüge | Neuanfertigungen | Reparatur von Polstermöbeln

Ihr Ansprechpartner für Polstermöbel

Inh. J. Lasberg Tel.: 02302/9142266
 Annenstr. 87 Fax: 02302/9142267
 58453 Witten Mobil: 0170/1901135
 www.polsterei-witten.de · info@polsterei-witten.de



Lassen Sie Ihr Lieblingssofa aufarbeiten

Ich möchte meine Couch nicht einfach austauschen, aber der Bezug passt nicht mehr zu meiner neuen Raumgestaltung. Jetzt ist guter Rat teuer, aber da hilft der Polsterer.

Der Grund für einen neuen Bezug auf Stuhl, Sessel oder Sofa sind meist Verschmutzung, Abnutzung, Beschädigung oder die Stoffoberfläche. Bei älteren, wertvollen oder sehr hochwertigen Möbeln bekommt man oft nichts Vergleichbares mehr. Das alte Sofa wieder neu zu restaurieren erscheint hier die sinnvollere Möglichkeit. Für echte Antiquitäten gilt das natürlich ganz besonders.

Polstern bedarf viel Handarbeit. Ein relativ einfaches Dreiersofa benötigt schon rund 15 bis 25 Stunden Arbeitszeit. Wenn noch neu gepolstert werden muss, kommt noch mehr Arbeitszeit hinzu. Dazu können für große Garnituren auch viele Meter Stoff notwendig sein. Angesichts der zu erwartenden Arbeitskosten, die für den Neubezug anfallen, lohnt es sich natürlich nicht, Stoffe minderer Qualität zu verwenden.

Die Arbeitskraft oft teurer als die Materialkosten

Der Kauf eines neuen Möbelstücks ist oft günstiger als das Aufarbeiten durch einen Polsterer. Bei einem sehr hochwertigen Sofa lässt sich die Haltbarkeit aber natürlich nicht mit dem eines kostengünstigen Sofas aus dem Möbelhaus vergleichen. Für Antiquitäten gilt das natürlich erst recht. Hochwertige Stücke halten oft einige Jahrzehnte und können dann immer wieder aufgearbeitet werden. Die Bezugsstoffe von Billigsofas sind oft nach wenigen Jahren verschlissen.

Ob sich ein Neubeziehen lohnt, hängt vom Wert des Möbelstücks oder auch dem ideellen Wert ab, wenn man sich nicht von einem Erbstück trennen will.



Polsterei WERKSTATT
 Susanne Ringler

Hattinger Straße 788 • 44879 Bochum • ☎ 0234 54649627 • www.polsterei-bochum.de
 Kontaktaufnahme per WhatsApp: 📱 0177 4304510



Wie ist die Lage?
 Mit dem richtigen Makler immer bestens.

Richtig gut beraten. Tel: 02324 / 5009-700

ivd Wir sind Mitglied des Immobilienverbands Deutschland IVD Bundesverband der Immobilienberater, Makler, Verwalter und Sachverständigen e. V.
hwg immobilien

Dipl.-Ing. Lindemann
 Sachverständigenbüro GmbH

Sie müssen nicht mehr zum TÜV ...
 ... wir führen die Haupt- und Abgasuntersuchung sowie Änderungsabnahmen (z. B. Felgen, Fahrwerk, AHK) an Ihrem Fahrzeug durch.

Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

An der Becke 16 · 45527 Hattingen · ☎ 02324/34333

**Fahrbericht Seat Leon FR 1.5 e-TSI
 Leon mit munterem Motor**

Mit markanterem Gesicht, mehr Radstand und neuer Digital-Instrumentierung hat Seat die vierte Generation seines kompakten Erfolgsmodells Leon versehen.

Obwohl die SUV-Modelle Arona und Ateca ihm schon dicht auf den Fersen sind, bleibt der Leon aktuell das beliebteste Auto der spanischen Marke in Deutschland. Das Markengesicht wird vom sechseckigen Kühlergrill bestimmt, seine weiche Seite zeigt der Leon am Heck: Ein durchgehendes Lichtband macht ihn von hinten unverwechselbar. Der Leon-Schriftzug zeigt sich jetzt in einem weichen Schwung. Rautenförmige Auspuff-Endrohre setzen einen optischen Akzent unterhalb des Kennzeichenträgers.

Das Herz des 1361 Kilogramm wiegenden Testwagens ist ein 1,5 Liter großer Vierzylinder-Benziner mit Turboaufladung, 48-Volt-Mildhybrid-System und 150 PS (110 kW). 8,4 Sekunden aus dem Stand auf 100 km/h sind drin, mit 221 km/h Höchstgeschwindigkeit distanziert der Leon seine Wettbewerber klar. Mit druckvoller Beschleunigung und kultiviertem Lauf sorgt die Motor-Getriebekombination für ein angenehm entspanntes Fahrgefühl. Der Testverbrauch: 6,2 Litern je 100 Kilometer. USB-C-Anschlüsse mögen dem aktuellsten technischen Standard entsprechen, doch wer nicht alle Nase lang sein Smartphone wechselt oder seine mobile Musiksammlung auf herkömmlichen Datenträgern speichert, sollte sich rechtzeitig einen Adapter zulegen. Bei der Fahrt auf holperigem Untergrund fallen Knirsch- und Knistergeräusche im Instrumententräger auf, die darauf hindeuteten, dass nicht alle Bauteile so fest mit der Struktur verbunden sind, wie sie es sein sollten. Eine gute Idee sind die optischen Warnsignale in den Lichtleisten der Türen, wo der Totwinkel-Assistent auf herannahende Fahrzeuge hinweist oder die Ausstiegsüberwachung, die beim Türöffnen prüft, ob sich von hinten zum Beispiel ein Radfahrer nähert.

Das Platzangebot ist gut, auch hinten. Die Ladekante befindet sich in 75 Zentimetern Höhe und hinter ihr tut sich ein 28 Zentimeter tiefer Absatz auf, der zwar fürs Gepäckvolumen gut ist, aber hinderlich, wenn man schwere Ladung herauswuchten will. Seat gibt für den Kofferraum 380 Liter Inhalt an, bei umgelegten Rücksitzlehnen sind es 1301 Liter.

Fazit: Als Alternative zum immer noch teureren Golf hat der Leon seinen Platz behauptet, zumal man viel Technik aus dem Wolfsburger Teileregion bekommt. Außerdem bietet er mehr Platz für die Passagiere. Die Bedienbarkeit des neuen Infotainmentsystems wird wohl nicht jeden auf Anhieb überzeugen, in der Summe bleibt der Leon ein vielseitiger Kompakter, der in Test-Vergleichen auch Premiumprodukten das Nachsehen geben kann.

Axel F. Busse, ampnet/afb

SEAT Hantke TOYOTA
 Freude am Auto

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Service für alle Fabrikate
- Unfallinstandsetzung
- Lackiererei - Car-Dipping
- LPG-Umbau u. -Wartung vieler Fabrikate

Im Vogelsang 103 • 45527 Hattingen
 Tel. 02324/3 28 30
 www.autohaus-hantke.de
 e-mail: info@autohaus-hantke.de



Seat Leon FR 1.5 e-TSI.
 Foto: Auto-Medienportal.Net/Axel F. Busse

TAGES-ZULASSUNGEN
JETZT EXTRA GÜNSTIG!

auto-**Feix**.de

%

Feix Autohaus Feix GmbH
 info@auto-feix.de

BO-Zentrum: Oskar-Hoffmann-Str. 63-69
 BO-Stadion: Castroper Str. 180-188
 Tel.: 0234-30 70 80
 Witten: Dortmund Str. 56
 Tel.: 02302-20 20 20

Ihre faire KFZ-Werkstatt **Hansi Langner** KFZ-Meister
 Ihr Profi mit Herz für alle Autos

LADA

Geht nicht gibt's nicht!

- ✦ Reparatur aller Fahrzeuge
- ✦ Youngtimer-Service
- ✦ HU durch Dekra, AU, Umweltplakette
- ✦ Gasanlagen-Einbau **Prins**
- ✦ Unfallschadenbeseitigung

seit 30 Jahren!

Werksstr. 12 45527 Hattingen Tel.: 02324 61062
 Mobil: 0171 8209013 auto-langner@onlinehome.de
 www.auto-h-langner.de

Aufgeräumte Gärten und Waschbären sind ihre Feinde

Der kurzgeschorene Ziergarten ist für den Igel kein Lebensraum. Doch selbst wer richtig gärt, muss manchmal mit dem Waschbären, dem natürlichen Feind des Igels, leben.



Die perfekte Igelunterkunft: Die Hattingerin Thekla Bieder gärt gern und unter besonderer Berücksichtigung der heimischen Tiere und ihrer Bedürfnisse. Doch jetzt hat sie bereits zum zweiten Mal erleben müssen, dass ein Waschbär die Igeljungtiere aus dem Nest gefressen hat. Foto: privat

Ist ein ordentlicher und aufgeräumter Garten heute ein Muss für jeden Gärtner?

Im Herbst, wenn „tonnenweise“ Laub zu Boden fällt, wird das Blattwerk als Müll betrachtet, den es zu entsorgen gilt. Dabei gibt es in der Natur keinen Abfall und viele kleine Insektenarten brauchen dieses Angebot, um überleben zu können. Auch der Igel kann in einem pedantisch aufgeräumten Garten nicht überleben.

Neben besonderen Bedingungen für den Winterschlaf haben Igel aber auch natürliche Feinde. Zu ihnen gehören der Uhu, aber auch Fuchs, Marder, Iltis, Dachs und der Waschbär. Sie zerstören auch Igelnester und fressen Baby- oder Jungigel. Das musste die Hattingerin Thekla Bieder jetzt ein zweites Mal erleben. Sie weiß dank der Nachtsichtkamera, dass es ein Waschbär war. In der Dämmerung kommen die hier in den dreißiger Jahren aus Amerika angesiedelten Tiere aus ihren Tagesverstecken in Baumhöhlen, alten Fuchsbauten und

menschlichen Behausungen hervor und machen sich auf die Suche nach Nahrung. Der Waschbär frisst, was er finden kann. Er klettert, er schwimmt, und er findet viel. Natürliche Feinde hat er in Deutschland nicht. Mittlerweile ist er mit einem Bestand von geschätzt einer Million Tieren zu einer der schlimmsten invasiven Tieren Deutschlands geworden. Daran ändert auch sein putziges Aussehen nichts. In manchen Gegenden hat er den Singvogelbestand fast vernichtet – und auch Igel stehen eben auf seiner Speisekarte.

Populationsökologisch hat sich gezeigt, dass Bejagung oder Fang mit dem Ziel, die Populationsdichte zu reduzieren, oft ohne Erfolg bleibt: Waschbären können Populationsverluste problemlos durch eine vermehrte Fortpflanzungsrate ausgleichen.

Doch was kann der Hobbygärtner tun? Bewahren Sie Mülltonnen und Abfälle unzugänglich auf oder sichern Sie Behältnisse mit starken Spanngummis. Stellen Sie die Mülltonnen nach Möglichkeit mindestens einen halben Meter von Zäunen, Mauern und Zweigen entfernt auf. Gelbe Säcke sollten erst am Tag der Abholung morgens vor die Tür gestellt oder in verschließbaren Boxen aufbewahrt werden. Werfen Sie Fleisch, Fisch, Milchprodukte, Brot und Obst nicht auf den Kompost. Das alles kann nur das Risiko senken, nicht gänzlich verhindern. Übrigens: Auch eine spezielle Katzenklappe, die nur das eigene Tier durchlässt oder glatte Blechmanschetten über dem Fallrohr der Regenrinne an Häusern können helfen. Der Waschbär ist ein äußerst cleverer Räuber, der sich schon lange nicht mehr durch schwere Steine auf Mülltonnendeckel abhalten lässt.

Hilfe braucht auch der Igel: Bieten Sie in Ihrem Garten Unterschlupf- und Nistmöglichkeiten wie niedriges Buschwerk, Laub- und Reisighaufen für Igel an. Schaffen Sie Überwinterungsquartiere, indem Sie ihm zum Beispiel ein Igelhäuschen bauen. Leider hilft auch das – wie in diesem Fall – nicht immer. „Für mich“, so Thekla Bieder, „ist der Waschbär keine heimische Tierart. Und was den Igel angeht – das finde ich einfach nur traurig.“

anja



Weitgehend alle Veranstaltungen zum Festtag der Jäger mussten abgesagt werden. Traditionell finden sonst im Ennepe-Ruhr-Kreis zwei große Hubertusmessen in Haßlinghausen und an der Wengeraner Mühle statt. Die Hubertuslegende entstand im 14. Jahrhundert. Im Wesentlichen geht es darum, dass Hubertus die Gebote Gottes missachtete. Foto: Kowalewski

Hirsch erschien mit einem strahlenden Kreuz im Geweih

Legende besagt, dass Hubertus nach dem Tod seiner Frau Ablenkung in der Jagd suchte

Jährlich feiert die Kreisjägerschaft (KJS) Ennepe-Ruhr im November den „Hubertustag“, den Gedenktag des heiligen Hubertus, des Schutzpatrons der Jäger. Dieses Mal war – wie zu erwarten – alles anderes.

„Mit Hubertusmessen und Hubertusjagden wird dem Heiligen Hubertus gedacht“, sagt Simon Nowak, Vorsitzender der Kreisjägerschaft. Weitgehend alle Veranstaltungen zum Festtag der Jäger mussten abgesagt werden. Traditionell finden sonst im Ennepe-Ruhr-Kreis zwei große Hubertusmessen in Haßlinghausen und an der Wengeraner Mühle statt.

Die Hubertuslegende entstand im 14. Jahrhundert und besagt, dass Hubertus nach dem Tod sei-

ner Frau Ablenkung in der Jagd suchte. Dabei missachtete er Gottes Gebote und jagte maßlos. Eines Tages erschien ihm ein Hirsch mit einem strahlenden Kreuz im Geweih. Als Hubertus ihn erblickte, wurde er zum Glauben geführt. Hubertus wandte sich daraufhin ganz einer christlichen Lebensführung zu, verschenkte seinen Besitz und tat viel Gutes, worauf er 705 zum Bischof ernannt wurde.

Simon Nowak betont: „Den Jägern dient die Legende als Mahnung, respektvoll mit dem Wild umzugehen und Tiere als Schöpfung der Natur wertzuschätzen. Diese Grundhaltung ist eng mit dem Begriff der Waidgerechtigkeit verbunden.“ Mit diesen geschriebenen und ungeschriebenen

Normen und Regeln identifiziert sich jeder Jäger. „Waidgerechtigkeit drückt sich aus durch den Respekt vor dem Tier als Mitgeschöpf der Natur und des Mitmenschen“, erklärt Simon Nowak. Trotz der abgesagten Veranstaltungen ist der Hubertustag und

der damit einhergehende Gedanke an die Waidgerechtigkeit in jeder Jägerin und jedem Jäger fest verankert. Simon Nowak: „Meinen persönlichen Hubertustag werde ich auch in diesem Jahr feiern. Allerdings diesmal ganz im Stillen, alleine, draußen in der Natur.“

WAS WAIDGERECHTIGKEIT IST

Die ethische Grundhaltung der Jäger ist eng verknüpft mit dem Begriff der Waidgerechtigkeit. Verstand man ursprünglich darunter die handwerklich fachgerecht ausgeübte Jagd, so bezieht sich der Begriff heute auf drei Aspekte.

- Der Tierschutzaspekt betrifft die Einstellung des Jägers zum Tier, dem vermeidbare Schmerzen zu ersparen sind.
- Der Umweltaspekt fordert vom Jäger die Einbeziehung der Umwelt in ihrer Gesamtheit in sein Denken und Handeln.
- Der mitmenschliche Aspekt betrifft die Anständigkeit gegenüber anderen Jägern sowie der nicht jagenden Bevölkerung.

Weingut Roth (Württemberg) 2019 Blaufränkisch, QbA trocken 0,75 ltr.

Die Rebsorte Blaufränkisch stammt ursprünglich aus Österreich und wurde erst Mitte des 19. Jahrhunderts in Deutschland heimisch. Hier ist die Rebsorte eher unter dem Namen Lemberger bekannt und wird hauptsächlich in Württemberg kultiviert. Ich bin in den letzten Jahren ein

Riesengan vom Blaufränkisch geworden, denn ich liebe einfach charaktervolle Rotweine. Als ich Anfang Oktober wieder bei Sonnenschein meine Arbeit aufnahm, fiel mir sofort der Blaufränkisch vom Weingut Roth aus Happenbach ins Auge und weckte mein Interesse. Kräftige Aro-

men von Süßkirschen, schwarzen Johannisbeeren und Brombeeren füllen den Mund und werden durch eine feine kräuterige Würze unterstützt. Die dichte Tanninstruktur verhilft ihm zu noch mehr Komplexität und einem angenehm langen Finish. Für mich der perfekte Begleiter zu Gans, Raclette oder Steaks. Ich würde sagen, Weihnachten kann kommen!



SONNENSCHN-Weineempfehlung des Monats:

LWL-Industriemuseum | Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur

Henrichshütte Hattingen

FrauenLebenswelten
Einwanderungsgeschichten von Frauen aus Hattingen
Immigration Stories of Women from Hattingen

Ausstellung | Exhibition - Demnächst | Coming soon

www.lwl-industriemuseum.de

360°
Internationales Frauentreff Hattingen

LWL
Für die Menschen. Für Westfalen-Lippe.



Er hat nicht nur einen Vogel

Die Paasmühle zwischen Hattingen und Sprockhövel ist eine Anlaufstelle für verletzte Wildvögel. Hier werden sie von Thorsten Kestner und seinem Team ehrenamtlich aufgepäppelt und die meisten von ihnen wieder ausgewildert. Die Corona-Pandemie macht aber auch hier Probleme.

Geplant war das Jahr 2020 jedenfalls ganz anders, als es wurde. Das gilt - gefühlt - für fast jeden. Zu Jahresbeginn gab es in der Paasmühle viele Pläne: Die Freilassung der Schwäne bei der Saisonöffnung am Kemnader See, verbunden mit Balletttänzern und dem „Schwanensee“, Fotoseminare und Fotoshootings und Angebote für Menschen, den Tieren mit der Kamera nahezukommen, wo immer und mit welchem Tier es möglich wäre. Veranstaltungen sollte es auch geben.

Thorsten Kestner (Foto) und sein Team bieten regelmäßig auch Möglichkeiten für Kinder und Menschen mit Handicap an, die Tiere in der Paasmühle kennenzulernen.

Denn eines muss man wissen: Die Paasmühle ist kein Streichelzoo. Hier leben Wildtiere und viele von ihnen sind aufgrund von Verletzungen hier nur zu einem (unfreiwilligen) Besuch und werden nach ihrer Genesung in die Freiheit fliegen. Aber natürlich gibt es auch einige Dauergäste - beispielsweise in der Gefangenschaft geborene Tiere. Doch das geplante Jahr 2020 hat sich auch für Thorsten Kestner und die Paasmühle ganz anders entwickelt.

„Die Corona-Pandemie hat schon im Frühjahr die Freilassung der Schwäne verhindert und jetzt kommen wir auch nicht weiter“, erzählt Thorsten Kestner. Für solche Aktionen sind nämlich viele Menschen erforderlich und die sollen sich ja in der Pandemie nicht treffen. Außerdem lockt die Veranstaltung jedes Mal viele Zuschauer an den See. Soll man ja auch nicht machen. Also bleiben die Schwäne, wo sie sind, - in der Paasmühle. „Im Moment ist viel los. Sind halt viele Tiere, die hier sind“, sagt Kestner. So 400 bis 500 Tiere, darunter etwa fünfzig bis sechzig Schwäne, tummeln sich auf dem großen Gelände. Und alle haben Hunger. „Na ja, so 100 Kilo Körner am Tag und so acht Kilo Fleisch brauchen wir schon - kommt halt was zusammen.“

Was weniger zusammenkommt, sind im Moment die Spenden. Da geht es der Paasmühle wie vielen anderen Vereinen. Alle Veranstaltungen in diesem Jahr konnten nicht stattfinden. Also gab es auch keine Einnahmen. „Aber ich habe viele Leute, die mir helfen“, so Kestner. Die Feuerwehr beispielsweise oder Gelsenwasser - da wird in heißen und trockenen Sommermonaten der Schwanenteich auf dem Gelände auch schon einmal mit Wasser gefüllt. Wenn es nicht von oben kommt, muss eben der Feuerwehrschlauch das erfrischende Nass bringen.

Die heißen Sommer sind das eine, die nicht vorhandenen kalten Winter das andere. Das aber ist zumindest für die Schwäne so schlecht nicht, denn: „Früher haben wir in der kalten Jahreszeit regelmäßig Schwäne aus Gewässern retten müssen, die festgefroren waren. Wir haben die Seen an der Ruhr regelmäßig abgesucht. Das machen wir schon einige Jahre nicht mehr.“

Tiere kommen auch im Winter regelmäßig in die Paasmühle. Fast jeden Tag werden Bussarde, Reiher, Uhus oder andere Wildtiere gebracht, die verletzt sind. Ein kleiner „Vorteil“ in den Pandemie-Zeiten: „Die Leute wollen nicht mehr so viel quatschen. Also, ich unterhalte mich ja auch gerne, aber - wenn man an einem Tag sechs verletzte Tiere bekommt und alle sechs Menschen, die sie herbringen, wollen sich eine halbe Stunde unterhalten - na ja, das geht auf die Zeit und die Tiere haben da nix von“, meint Kestner.

Seit Jahrzehnten steckt er sein Geld in die Pflege und Fürsorge für die Wildtiere. „Wenn es mir gut geht, geht es auch der Paasmühle gut“, bringt er es auf einen schlichten Nenner.

Dazu tragen auch Kalender und andere Produkte der bekannten Tierfotografin und „Eulenflüsterin“ Tanja Brandt bei. Sie arbeitet eng mit der Paasmühle zusammen. Das sieht man auf www.ingoundelse.de. anja

INFO: DIE PAASMÜHLE

Auf mehr als 15 000 Quadratmetern pflegt der 2011 gegründete Verein Paasmühle e.V. weit mehr als 1000 Tiere pro Jahr. Vor allem sind es Eulen, Greif- und Wasservögel. Der Verein ist erster Ansprechpartner für Feuerwehr, Polizei, Tierheime und Tierärzte im gesamten Ruhrgebiet und weit darüber hinaus, wenn es um die fachgerechte Betreuung von verletzten Vögeln geht. „Es lohnt sich für die Tierärzte oder Kliniken oft nicht, schwerverletzte Wildvögel zu pflegen“, sagt Architekt Thorsten Kestner, der seit mehr als dreißig Jahren schon Zeit, Leidenschaft und Geld für die Wildvögel aufbringt und die Paasmühle aufbaute. Für die dort arbeitenden Ehrenamtler spielt nur die Liebe zu den Tieren eine Rolle.

Wer den Verein unterstützen möchte: Wildvogelstation Paasmühle, Sparkasse Witten, IBAN DE46 4525 0035 0108 5523 16

Mit Rat, Tat und MAMPF den Menschen einfach nur helfen

2015 gründete Holger Brandenburg den gemeinnützigen Verein „Unsihtbar e.V.“ Im Ennepe-Ruhr-Kreis und in den umliegenden Städten will der Verein denen ein Gesicht und eine Stimme geben, die man sonst eher nicht hört. Zum Beispiel durch MAMPF.

Gemeint sind Menschen, bei denen der Kühlschrank schon lange vor dem Monatsende leer ist. Gemeint sind aber auch Mitbürger, denen viele lieber mit Distanz begegnen – Obdachlose. Der Vereinsgründer war selbst nach eigenen Worten „im Leben ganz oben und ganz unten“. Er weiß, wie es „denen ganz unten geht“ und was sie brauchen. Neben aktiver Hilfe vor Ort bietet der Verein „Unsihtbar e.V.“ über eine Telefonnummer auch eine bundesweite Beratung an.

Andreas Steinhof ist seit einem Jahr aktiv beim Verein dabei. Gemeinsam mit etwa 25 Mitstreitern. Ein Teil von ihnen macht das, was auch Holger Brandenburg und Andreas Steinhof tun: Sie sind mit den zwei über zweckgebundene Spenden finanzierten Fahrzeugen im Kreisgebiet unterwegs. „Oft bekommen wir über unsere Telefonnummer einen Anruf, wo wir helfen können. Aber wir haben auch unsere Touren, wo wir einfach zu bestimmten Orten fahren und nachsehen, welche Hilfe benötigt wird“, erzählt Andreas Steinhof. Die Hilfe kann ganz unterschiedlich sein: Mal kaufen sie einem Menschen etwas zu essen, mal wird gerade für den Winter ein neuer Schlafsack gebraucht oder eine medizinische Hilfe. Mal ist es eine Beratung oder die Kontaktherstellung zu einer festen Unterkunft. Aktive Hilfe gibt es auch in Form von TOM. Die Abkürzung steht für Tasch-O-Mat: Das ist eine aufrollbare Tasche, in der beispielsweise Socken, ein T-Shirt, eine Boxershorts, Handcreme und Seife enthalten sind, die aber auch perfekt als Kissen „zweckentfremdet“ werden kann. „Wir wissen vorher nie, was uns erwartet, wenn wir in eine Situation gehen. Gemeinsam ist nur immer: Da ist ein Mensch, der im Moment auf Hilfe angewiesen ist und die bekommt er auch.“ Dabei wollen die Helfer nicht „missionieren“. Sie fragen auch nicht nach den Hintergründen oder der jeweiligen Geschichte. Aber sie hören zu, wenn jemand seine Lebensgeschichte freiwillig erzählen möchte.

In jeder Stadt, so Steinhof, gibt es Obdachlose. „Manchmal sind es Menschen, die nur auf der Durchreise sind. Viele von ihnen verbringen den Tag in einer Großstadt, denn dort gibt es mehr Menschen, von denen sie sich Geld erhoffen. Am Abend zieht es sie dann in die Ruhe der Kleinstadt.“ Das hängt auch mit den Diebstählen zusammen. „Manchmal wird jemand morgens wach und stellt fest, dass ihm die Hosentasche mit einem Messer aufgeschlitzt wurde und die letzten Cent auch noch fehlen.“ Doch die Obdachlosen sind nur ein Teil der Klientel, um die sich der Verein kümmert. Auch Menschen mit wenig Geld, vor allem Familien, soll geholfen werden. „Jedes Leben ist es wert, Hilfe zu erhalten“, sagt Andreas Steinhof schlicht. Um seine Arbeit tun zu können, braucht der Verein natürlich Spender. „In der Regel nutzen wir Geldspenden. Das liegt einfach daran, dass wir versuchen, passgenau Hilfe zu leisten. Ein Schlafsack im Winter muss bestimmte Anforderungen erfüllen. Und eine Familie mit einem leeren oder kaputten Kühlschrank muss eben auch genau in diesem Punkt geholfen werden.“

Auch das Lager – beispielsweise für die Inhalte von TOM – hat nur begrenzte Kapazitäten. Wer dennoch lieber eine Sachspende geben möchte, sollte sich vorher mit dem Verein in Verbindung setzen und absprechen, was tatsächlich gebraucht wird. Aber es gibt auch noch andere Möglichkeiten zu helfen. Eine davon heißt MAMPF. Der Mampf ist ein Gutschein, der einen Wert von fünf Euro hat. Mit diesem Gutschein als Zahlungsmittel können bedürftige und obdachlose Menschen in einem Imbiss eine Mahlzeit und Softdrinks kaufen. Der Mampf kann nicht gegen Bargeld eingetauscht werden und der Restbetrag wird auch nicht ausgezahlt. Doch die Zahlungsmethode soll den Menschen etwas Würde zurückgeben. Die Eigenständigkeit und Möglichkeit das zu kaufen, was sich der Magen wünscht. Teil-



Andreas Steinhof ist aktiv bei dem Verein „Unsihtbar e.V.“

Foto: Pielorz

nehmende Gastronomen haben einen Aufkleber in ihrem Fenster und zusätzlich findet man alle Unternehmen noch einmal auf der Internetseite www.der-mampf.de. Bisher sind es Betriebe aus Gevelsberg, Ennepetal und Hattingen, die mitmachen.

Diejenigen, die einen Gutschein erhalten – zum Beispiel von Vereinsmitgliedern, aber auch von jeder Privatperson, die in einem der Betriebe Gutscheine erworben hat – kann dann in eines der Lokale gehen und sich verpflegen. Wo er den Mampf einlösen kann, kann er oder sie dann auch nochmal auf dem Stempel auf dem Mampf nachlesen.

Vereinsmitglied Beate Wachsmann hat noch ein weiteres Projekt aus der Taufe gehoben. Es heißt „Herzkalender“. Dahinter verbirgt sich die Idee, jeden Monat Gutscheine an Familien zu verschenken, bei denen das Geld vor allem für Freizeitaktivitäten nicht so locker sitzt. Die Seele baumeln lassen, die Kurzarbeit oder die Arbeitslosigkeit vergessen und gemeinsam als Familie etwas erleben – einfach Kontakt mit dem Verein aufnehmen. Frisch eingetroffen sind auch Sachspenden von „Pummelinhorn“. Hier gilt: Für kleine November-Geburtstagskinder, die auf Kissens, Bettwäsche oder ähnliches von „Pummelinhorn“ stehen – dürfen sich auch in den Verein wenden. Alter und Geschlecht des Kindes bei der Angabe nicht vergessen! „Es gibt viele Möglichkeiten, den Menschen, die nicht im Ram-

penlicht stehen, zu helfen. Die Corona-Pandemie führt dazu, dass es noch etwas schwerer wird: Wer als Obdachloser in der Großstadt auf ein paar Euro hofft, der wird jetzt noch weniger bekommen, weil viele Menschen weniger Geld haben oder einfach weniger Menschen unterwegs sind. Und die Zahl der Menschen, die jedes Geldstück zweimal umdrehen müssen, nimmt zu. Also, wo und wem es möglich ist - hingucken und helfen.“ anja



Kontakt: Unsihtbar e.V., mobil 0176/34347385, E-Mail: info@unsihtbar-ev.de, www.unsihtbar-ev.de



Mindestens ein römischer Soldat hatte sich versteckt

Es gab in diesem Jahr coronabedingt keine Kirmes und deshalb auch keinen Kinder-Zug

Keine Römer zum Mauritiusfest? Von wegen. Es gab zwar in diesem Jahr coronabedingt keine Kirmes und deshalb auch keinen Zug der Kinder als kleine römische Soldaten um den Kirmesplatz, aber jede Menge Römer gab es trotzdem.

Auf mindestens jedem zweiten Bild, das beim Malwettbewerb der Mitarbeiterinnen der Kinderkirche in St. Mauritius Niederwenigern einging, hatte sich irgendwo mindestens ein römischer Soldat versteckt.

„Auch der Dom war auf den meisten Bildern verewigt. Damit haben wir nicht gerechnet. Wir waren wirklich gerührt“, sagt Jenny Knorr, die mit Vanessa Linnemann die Kinderkirche organisiert und gemeinsam mit Reinhold und Elisabeth Schulte-Eickholt die Idee zum Malwettbewerb entwickelten.

Mauritiusfest

Als Trost, weil das Mauritiusfest mit der Schreinerhebung wegen der Pandemie in kleinerer Form als üblich gefeiert werden musste. Peter und Paulchen, die beiden plüschigen Handpuppen aus dem Online-Erzähltheater der Pfarrei St. Peter und Paul Hattingen, zu der die Gemeinde St. Mauritius gehört, machten Werbung für den Wettbewerb. Und gleich mehrere Klassen der Gemeinschaftsgrundschule Nie-



Jenny Knorr mit ihren Kindern Sam und Lilly sowie Vanessa Linnemann mit Fabian und Philipp (von links) vor einigen der vielen Kunstwerke, die beim Malwettbewerb eingereicht wurden. Für alle Teilnehmer gab es auch eine Urkunde – selbstverständlich auch für die Kinder der beiden Organisatorinnen.

derwenigern und beispielsweise die komplette Raupengruppe der katholischen Kindertagesstätte St. Mauritius nahmen teil. Ob Collage oder Kreation mit Bunt-, Filzstift, Wasserfarben oder Kreide: „Die Bilder waren alle so fantas-

tisch, wir konnten uns nicht entscheiden, welche zwei die schönsten sind“, sagt Vanessa Linnemann. Und so änderten die beiden Frauen ihren Plan.

Statt einen ersten und zweiten Sieger zu belohnen, bekom-

men nun alle 80 kleinen Künstler etwas geschenkt. Für die Teilnehmer zwischen drei und elf Jahren gibt es – altersübergreifend passend – einen „magischen Waschlappen“ in Fußform mit dem Aufdruck „Gott beschütze dich“.

Themen sind Diskriminierung oder trügerisches Gedächtnis

Für Senioren finden einmal im Monat Gesprächskreise in den evangelischen Gemeinden statt

Senioren begegnen und erinnern sich seit Ende August im Gemeindezentrum der Evangelischen Johannes-Kirchengemeinde und in den Räumen der Evangelischen St.-Georgs-Kirchengemeinde.

Dort finden einmal im Monat Gesprächskreise statt. Lisel Schleimer (87 Jahre) bemerkt dazu: „Sich mit den Themen Altersdiskriminierung oder dem trügerischen Gedächtnis im Kreis von interessierten Senioren zu beschäftigen, hat mir unglaublich Freude gemacht. Es ist spannend, nicht nur zum Plaudern

zusammenzukommen, sondern sich auch inhaltlich mit interessanten Themen auseinanderzusetzen. Überraschend war, wie viele Erinnerungen doch noch hängen geblieben sind von den Ereignissen in Hattingen aus dem Jahre 2000. Das erste Thema der Runde war die Jahrtausendwende. Wir hatten eine Tageszeitung vom 9. Juni 2000 im Original zur Verfügung.“ Auch auf den nächsten Gesprächskreis, in dem diskutiert wird, ob „die Wurzeln eines Menschen seinen Lebensweg prägen“, sei sie sehr gespannt, sagt Lisel Schleimer

weiter: „Mir gefällt, dass neben den interessanten Vorbereitungen der Moderatorinnen vor allem viele persönliche Erlebnisse und Erfahrungen zur Sprache kommen.“

Wann der nächste Termin stattfinden wird, ist zur Zeit aufgrund der neuen Coronaverordnungen laut Martina Przygodda, Organisatorin der Gesprächskreise, unklar. Geplant ist jeweils der letzte Dienstag und Donnerstag im Monat. „Allerdings müssen wir schauen, wie sich die derzeitige Lage entwickelt. Wir machen aber sobald wie möglich weiter.“



Martina Przygodda und Annemarie Enßen moderieren die Gespräche zusammen mit dem Freundeskreis der Stadtbibliothek.

Neu in den Rat eingezogen

Fraktion besteht aus 16 Männern und Frauen

Die neu gewählte SPD-Fraktion besteht aus 16 Männern und Frauen, von denen 7 neu in den Rat eingezogen sind. Zu den ersten Aufgaben der Ratsvertreter zählte es, einen Fraktionsvorstand zu wählen, der die Fraktion in der Öffentlichkeit vertritt und die Sitzungen und Geschäfte der Fraktion organisiert.

Als Vorsitzender wiedergewählt wurde Achim Paas. Der Winz-Baaker führt schon seit vielen Jahren die SPD-Ratsfraktion an und erhielt erneut das Vertrauen der Anwesenden. Ebenfalls wiedergewählt wurde Melanie Witte-Lonsing als stellvertretende Vorsitzende. Neu in dem Amt ist der Welperaner Ortsbürgermeister Thomas Dorn-dorf-Blömer. Jeweils neu in den Fraktionsvorstand gewählt wurden Manfred Lehmann und Michael Kreutz. Manfred Lehmann ist Vorsitzender seiner Partei in Hattingen und gehörte bereits dem letzten Rat an. Neu im Stadtrat hingegen sitzt Michael Kreutz. Mit dem 34-jährigen Holthäuser verjüngt sich der Vorstand der SPD-Ratsfraktion. Lehmann und Kreutz wurden jeweils als Beisitzer gewählt.

Nach der ersten Sitzung zeigt sich der wiedergewählte Vorsitzende, Achim Paas, glücklich: „Wir haben hier ein richtig gutes Team beisammen, das viel für unsere Stadt erreichen wird. Als stärkste Ratsfraktion wollen wir Hattingen gestalten. Ich freue mich daher, dass jetzt die inhaltliche Arbeit wieder losgeht und bald die ersten Anträge der SPD vorliegen.“



Als Vorsitzender wiedergewählt wurde Achim Paas (Mitte). Der Winz-Baaker führt schon seit vielen Jahren die SPD-Ratsfraktion an und erhielt erneut das Vertrauen der Anwesenden.

Im Internet: Infos über Cahn

Jüdische Eigentümerin des Bügeleisenhauses

Pünktlich zum 9. November, dem Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus, stellt der Heimatverein Hattingen/Ruhr auf seiner Internetseite mehrsprachige Infos über Familie Cahn zur Verfügung. Selma Cahn, die letzte jüdische Eigentümerin des Bügeleisenhauses, wurde 1941 nach Riga deportiert und dort ermordet. „Auch ihr Bruder Carl sowie die Schwestern Rosalie und Bertha wurden von den Nationalsozialisten ermordet – in Zamość, Auschwitz und Sobibor“, sagt Lars Friedrich, Vorsitzender des Heimatvereins Hattingen.

Unter www.heimatverein-hattingen.de sowie www.buegeleisenhaus.de stehen eine Kurzfassung der jüdischen Geschichte Hattingens, die Geschichte des Bügeleisenhauses und die der Familie Cahn zum Runterladen zur Verfügung in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Russisch, Arabisch, Türkisch und Ivrit, dem modernen Hebräisch. Lars Friedrich weiter: „Vom kommenden Museumsjahr an können sich Besucher der Dauerausstellung zur Familie Cahn diese Informationen als auch Broschüre mitnehmen.“ Realisiert werden konnte das Projekt durch eine Förderung von „Demokratie leben!“



Die Anmeldung zu Advents- und Weihnachtsgottesdiensten ist auch online möglich.

Anmeldung über „Jesaja“

Pfarrei nutzt ein Online-Ticketsystem

Die Pfarrei St. Peter und Paul möchte Gemeindemitgliedern die Anmeldung für die Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit erleichtern.

Deshalb nutzt die Pfarrei für die Dezember-Messfeiern ein Online-Ticketsystem. Über das Portal „Jesaja“ ist eine Online-Anmeldung zunächst für die Gottesdienste der Hattinger katholischen Kirchen am ersten Adventswochenende möglich. Wie bei der bisherigen Reservierung im Pfarrbüro per Anruf beginnt die Anmeldung immer montags vor dem betreffenden Wochenende. Das Ticketsystem wird dann freigeschaltet, wenn auch das Anmelde-Telefon der Pfarrei besetzt ist, um niemanden zu benachteiligen. Die Möglichkeit zur telefonischen Reservierung besteht weiterhin von montags bis freitags, jeweils 10 und 12 Uhr, unter der Rufnummer 023 24/59 19 26.

Autohaus Heimann
„Ihr unabhängiger Partner für alle Fahrzeugtypen“
Spezialisten für CITROËN & PEUGEOT
Am Büchenschütz 20 · 45527 Hattingen
☎ 023 24/249 50 · autohaus@kfz-heimann.de

Image
Nächster Erscheinungstermin:
Mo., 21.12.2020
Anzeigenschluss: Mo., 7.12.2020

Image

Titelbild: Allerseelengottesdienst aus der Pfarrkirche St. Peter und Paul, Holger Grosz
Herausgeber: Monika Kathagen, Wasserbank 9 · 58456 Witten
Verlag und Redaktion: Kathagen-media press
E-Mail: info@image-witten.de ☎ **023 02/98 38 980**
Anzeigen und Redaktion: Barbara Bohner-Danz, Matthias Dix, Cornelia Hamacher, Monika Kathagen, Jessica Meckler, Dr. Anja Pielorz, Rainer Schletter
(Es gilt die Verlagsanschrift)
Verteilung: DBW Werbeagentur GmbH, Bochum
Druck: BONIFATIUS GmbH Druck – Buch – Verlag, Paderborn
Erscheinungsweise und Auflage: Monatlich, kostenlos, Auflage 23.500 Exemplare. Haushaltsverteilung u.a. in Zentrum, Welper, Blankenstein, Holthausen, Winz-Baak, Niederwenigern, Niederbonsfeld und z. T. Bredenscheid.
Es gilt die Preisliste Nr. 6 ab Ausgabe 5/2020. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.



Winter



Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 7 - 19 Uhr
Sa: 7 - 18 Uhr

www.edeka-winter.de



Auf 1300 m³ finden Sie, was Ihr Herz begehrt!



Unser Getränkemarkt mit separatem Eingang bietet auf 180 m² ein tolles Sortiment!



Bestellen Sie Ihren Festtagsbraten ab sofort bei uns!

Wir LIEFERN Ihre LEBENSMITTEL!

FRISCHE-EXPRESS



Kaufen Sie bei uns – WIR LIEFERN nach Hause!

INFO: Tel. 02324 / 93 50 98

Bestellen Sie von zu Hause – WIR LIEFERN!

Wir ♥ Lebensmittel.



Winter
Dorfstraße 21
45527 Hatt.-Holthausen